



Gaggenauer Woche

Nr. 38/2021 23. September 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: kepor/snuterstock

**Bundestagswahl
am 26. September**



Foto: shuterstock/voldajou974

**Familienaktionstag
Oberweier am 25. September**
Mit Saftpressen und Luftballonwettbewerb



Foto: SWW

Herbstmesse, ab 23. September
Freizeitpark, Krämermarkt
und verkaufsoffener Sonntag



40. Jubiläum

20. / 21.11.2021



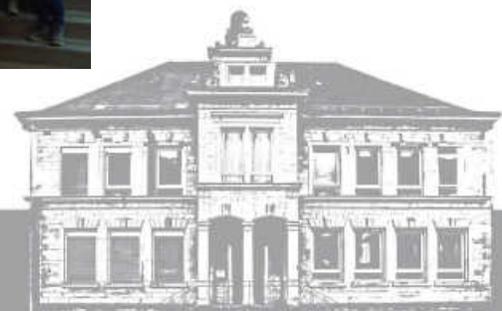
Gaggenauer Musikwettbewerb Solisten

Schule für Musik
und darstellende Kunst

Foto: Musikschule Gaggenau



Preisträger Musikwettbewerb 2018 / SMdK



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

25./26. September

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden,
07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. September

Apotheke im Kaiserhof, Sophienstraße 22, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 26797

Sonntag, 26. September

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 2453

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Elternbeiträge für Betreuung werden erneut für einen Monat erlassen

Ein weiteres Mal entschied der Gaggenauer Gemeinderat gestern Abend, auf Betreuungsbeiträge zu verzichten, nachdem die Einrichtungen coronabedingt geschlossen waren.

Die Stadtverwaltung schlug dem Gremium vor, in den drei städtischen Kindergärten in Freiolsheim, Hörden und Oberweier die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für den Monat Mai 2021 zu erlassen. Bislang war der Betrag nur ausgesetzt worden. Auch den Trägern der übrigen Einrichtungen hatte die Stadt dieses Verfahren empfohlen. Auf 21.000 Euro summieren sich monatlich die Elternbeiträge in den drei städtischen Kindergärten. Hinzu kommen ca. 52.500 Euro pro Monat für Entgelte für die kommunale



Die Stadt verzichtet auf Elternbeiträge.

Foto: StVw

le Schulkindbetreuung (einschließlich Verpflegungsentgelte).

Nachdem auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kinder- und Schulkind-Betreuung zunächst nur vorläufig

verzichtet wurde, entschied sich der Gemeinderat zur Abgeltung aller pandemiebedingten Beeinträchtigungen der Kinder- und Schulkindbetreuung im Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021

auf die Erhebung des Elternbeitrages für den Monat Mai 2021 endgültig zu verzichten. Dies gilt verständlicherweise nicht, soweit während der pandemiebedingten Schließung eine Notbetreuung genutzt wurde.

Den kirchlichen und freien Trägern der Jugendhilfe hat die Stadt Gaggenau angeboten 90 Prozent der Kosten zu ersetzen, so dass diese ebenfalls den Maibeitrag erlassen können. Die Stadt rechnet dabei mit einem Mehraufwand von 100.000 Euro.

Familien, die zwischen dem 1. April 2021 bis zum Beginn der Sommerferien 2021 die kommunale Notbetreuung nutzten, erhalten eine tageweise Abrechnung.

Gaggenauer Schulen und Kindergärten sollen sukzessive mit raumlufttechnischen Anlagen ausgestattet werden

Rund 8,5 Millionen Euro wird die Stadt Gaggenau in ihre Schulen und Kindergärten investieren, um die Raumlufte zu verbessern. Dazu wurden entsprechende Anträge auf Fördermittel gestellt, die mittlerweile auch bewilligt sind. So kann die Stadt mit einem Gesamtzuschuss von 5,3 Millionen Euro rechnen.

Am Montagabend stellte der Leiter des Hochbauamtes, Jürgen Lauten, die verschiedenen Varianten an raumlufttechnischen Anlagen vor. Favorisiert werden von der Stadtverwaltung vor allem Deckengeräte, die platzsparend an der Decke angebracht werden können und mit einer Rotor-Wärmerückgewinnung sowie mit Feuchtrückgewinnung arbeiten. Pro Klassenzimmer wird dabei ein Gerät benötigt. Diese sollen dort zum Einsatz kommen, wo sich baulich nicht andere Anlagen als sinnvoller erweisen. So wird beispielsweise bei der aktuellen Sanierung des Pavillons II des Goethe-Gymnasiums auf Fassadengeräte gesetzt. Für die Eichelbergschule, die Grundschule Hörden und die

Grundschule Selbach wurden am Mittwochabend die Aufträge für die nötigen Ingenieurleistungen vergeben, so dass in den nächsten Wochen die Ausschreibungen für diese drei Schulen erfolgen können. Danach folgen die Hebelschule, der Kindergarten Hörden sowie die Grundschulen Michelbach und Sulzbach. „Kindergärten und Schulen werden priorisiert“, erklärt Lauten, „da sich die jüngeren Kinder noch nicht impfen lassen können“. Allein in den Grundschulen und Kindergärten ist in 186 Räumen Bedarf für ein Gerät. 106 davon sollen noch in diesem Spätjahr in Angriff genommen werden. Allerdings betragen die Lieferzeiten aktuell 14 bis 20 Wochen. Bereits komplett ausgestattet mit einer Lüftungsanlage ist die Kindertagesstätte in der Hebelschule. Beim Umbau im vergangenen Jahr wurde bereits eine entsprechende Anlage integriert. Bis November verfügt auch der Pavillon II des Goethe-Gymnasiums über eine Raumlufthechnische Anlage. „Bei den weiterführenden Schulen wird sukzessive nachgerüstet. Bei der Real-



Sanierung des Pavillon II des Goethe-Gymnasiums. Foto: StVw

schule im Rahmen der anstehenden Gebäudesanierung“, erklärte Lauten.

In den Sommerferien wurden in allen Aufenthaltsräumen

der Schulen und städtischen Kindergärten CO₂-Melder montiert, um das Lüften in den Räumen zu unterstützen. Hierfür investierte die Stadt 35.000 Euro.

Bebauungsplan Hornbergweg

Da sich beim Tagesordnungspunkt Bebauungsplan "Hornbergweg" im Stadtteil Ottenau noch einige Fragen ergaben und sich eine umfangreiche Diskussion ent-

wickelte, wurde entschieden, den Punkt zu vertagen. Somit wurde kein Abwägungs- und satzungsbeschluss für den Bebauungsplan in Ottenau gefasst.

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Deponie Oberweier?

Ausführlich informiert wurde am Montagabend der Gaggenauer Gemeinderat über den aktuellen Sachstand zur Deponie Oberweier. Diplomgeologe Jan Hinrichs von der Karlsruher GHJ Ingenieurgesellschaft für Geo- und Umwelttechnik erläuterte zudem geologische und hydrogeologische Aspekte.

Projektentwicklung zum Ausbau und Betrieb der Deponie

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) Rastatt hat im Herbst 2020 dem Ortschaftsrat Oberweier und der Öffentlichkeit eine Machbarkeitsstudie zum weiteren Ausbau und Betrieb der Deponie „Hintere Dollert“ vorgestellt. Im Februar 2021 wurde das Büro zudem mit der Erstellung einer Standortalternativenprüfung beauftragt. Der Auftrag bezog sich zunächst auf mögliche Standortalternativen für eine DK I-Deponie. Im zweiten Schritt wurde dann im Zuge der konkreten Betrachtung und weiteren Auswertung bei den Alternativen zusätzlich eine Unterteilung in eine Standort-eignung als DK I-Deponie und als PFC-Deponie vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Standortalternativenprüfung wurde im Juli im Rahmen einer Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft vorgestellt. Der Ausschuss hat dabei unter anderem beschlossen, von der Einrichtung eines PFC-Bereichs auf der Deponie ‚Hintere Dollert‘ abzusehen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wurde beauftragt, zunächst weitere Informationen hinsichtlich der Unterstützung durch die zuständigen Landesbehörden bei der umweltverträglichen Verwertung bzw. Deponierung PFC-belasteten Bodenaushubs einzuholen.

Handlungsbedarf hinsichtlich der Übergangs- und Zentraldeponie

Als Gemarkungsgemeinde sowie als Grundstückseigentümerin von Teilflächen der Deponie ließ die Stadt Gaggenau den Zustand der Übergangs- und Zentraldeponie, insbesondere hinsichtlich des Schutzgutes Grundwas-

ser, näher betrachten. Dies unter anderem deshalb, weil nach der Stadt vorliegenden Erkenntnissen bei Grundwasserbeprobungen durch den AWB in Einzelfällen in der Planfeststellung vorgegebene Auslöseschwellen überschritten wurden. Zudem ist aus den Deponiejahresberichten des AWB zu entnehmen, dass die Verrohrung zur Erfassung des Sickerwassers der Zentraldeponie teilweise schadhaft ist. Zur Klärung des notwendigen Untersuchungsumfangs hat die Stadt das Ingenieurbüro GHJ, Karlsruhe, eingebunden. Das Büro hat zunächst umfangreiche Unterlagen und Untersuchungsberichte gesichtet und hat unmittelbar vor der Sommerpause 2021 einen Zwischenbericht mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen vorlegt. Dieser Sachstandsbericht wurde bereits vor der Sommerpause dem eingerichteten Arbeitskreis aus Vertretern des Gemeinderates, des Ortschaftsrates Oberweier, der Bürgerinitiative (BI) sowie Vertretern der Nachbargemeinden vorgestellt. Am Montagabend wurde er nun auch dem Gemeinderat präsentiert und erläutert.

Was hat der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft im Juli beschlossen?

„Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird beauftragt, dem Betriebsausschuss eine Ingenieurgesellschaft für die weitere Untersuchung in Sachen Übergangsdeponien vorzuschlagen. Die Auswahl der Ingenieurgesellschaft und die Festlegung des Untersuchungsumfangs erfolgen durch den Betriebsausschuss. Es ist eine öffentliche Podiumsdiskussion unter Einbezug des Gutachters der Bürgerinitiative, des Sachverständigen der Großen Kreisstadt Gaggenau und Vertretern des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie unter Federführung eines unabhängigen Mediators durchzuführen. Die Auswahl des Mediators soll in Abstimmung mit der Bürgerinitiative Oberweier erfolgen.“ Die Stadtverwaltung begrüßt und

unterstützt den beschlossenen Mediationsprozess.

Behandlung des Sickerwassers

Auf der Deponie „Hintere Dollert“ wird das gefasste Sickerwasser der Zentraldeponie derzeit in einer Umkehrosmoseanlage mit zwei Reinigungsstufen behandelt. Dabei wird unter hohem Druck der natürliche Osmoseprozess an einer Membran umgedreht. Das saubere Wasser gelangt dabei ins Permeat der Membran, während die Schadstoffe im Konzentrat verbleiben. Dieses Konzentrat wird wieder auf die Deponie zurückgeführt und dort über mehrere Schluckbrunnen versickert. Die Sickerwasserbehandlungsanlage der Entsorgungsanlage Hintere Dollert wurde 1986 in Betrieb genommen. Diese wurde damals vom Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT) als innovative Technik gefördert. Aufgrund des hohen Alters der Anlage ist die Ersatzteilbeschaffung äußerst schwierig und kann auf absehbare Zeit nicht mehr gewährleistet werden. Ebenso steigen die Unterhaltungs- und Betriebskosten stetig. Da außerdem die Oberflächenabdichtung auf 62 Prozent des Deponiekörpers aufgebracht ist, soll nach Aussagen des AWB künftig eine geänderte Behandlungstechnik zum Einsatz kommen. Der AWB hat sich dafür entschieden, künftig das anfallende Sickerwasser in einer Anlage mit einer bio-

logischen Behandlungsstufe (Denitrifikation, Nitrifikation), zwei Filterstufen (Ultra- und Nanofiltration) zur Rückhaltung von PFC-Verbindungen sowie einer Aktivkohlestufe zu behandeln. Ziel der neuen Anlage soll die maximale Ausschleusung der Schadstoffe aus dem vorhandenen Sickerwasser sein. Ausgehend von mit einer Versuchsanlage über vier Monate hinweg gesammelten Erfahrungen soll nach gegenwärtigem Kenntnisstand mit der Planung der neuen Sickerwasserbehandlungsanlage im August 2021 begonnen werden. Es wird dabei angestrebt, die neue Anlage im Laufe des Jahres 2022 in Betrieb zu nehmen.

Pachtvertrag

Für die Verlängerung des Vertrages über die pachtweise Überlassung von Grundstücksteilflächen der Stadt zum Betrieb der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ auf Gemarkung Gaggenau liegt ein vom Ortschaftsrat Oberweier gebilligter Vertragsentwurf vor. Der AWB hat der Verwaltung mitgeteilt, dass hinsichtlich einzelner Vertragsinhalte noch Gesprächsbedarf besteht. Anfang Juli 2021 hat daher eine weitere Gesprächsrunde stattgefunden. Die Stadt verfolgt weiterhin das Ziel, die erforderliche Vertragsverlängerung unter Einbindung des Ortschaftsrates Oberweier möglichst zeitnah rechtlich umzusetzen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: „Gaggenau feiert am ersten Oktoberwochenende 50-jährige Partnerschaft mit der französischen Stadt Annemasse. Wie finden Sie das?“ Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergange-



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

nen Umfragen nachgeschaut werden.

Basisstufe – Warnstufe – Alarmstufe: was gilt wann für wen?

Die Vorgaben zur Corona-Verordnung ändern sich immer wieder. Den Durchblick zu behalten, fällt da schwer. Immer hilfreich ist ein Blick auf die Seite des Landes Baden-Württemberg (www.baden-wuerttemberg.de). Dort finden sich Übersichten sowie Antworten zu den wichtigsten Fragen.

Mit der neuen Corona-Verordnung soll sichergestellt werden, dass es nicht zu einer Überlastung des Gesundheitssystems durch COVID-19-Erkrankungen kommt. Weil sich noch nicht ausreichend viele Menschen haben impfen lassen, droht in den Krankenhäusern eine neue Corona-Welle. Dabei zeigt sich in den Krankenhäusern: geimpfte Menschen sind gut gegen schwere Verläufe geschützt. Ungeimpfte Menschen hingegen sind wesentlich öfter infiziert, häufiger schwer krank und müssen öfter intensivmedizinisch behandelt werden. Etwa 90 Prozent der COVID-Patienten in den Krankenhäusern sind ungeimpfte Menschen.

Die Maßnahmen der neuen Corona-Verordnung sollen ein schnelles Ansteigen von Corona-Fällen vermeiden. Es muss vermieden werden, dass Patienten in den Kliniken auf eine Behandlung warten müssen.

Am 14. September 2021 lag die 7-Tage-Inzidenz bei den Geimpften beispielsweise bei gerade mal 18,5; bei den Ungeimpften war sie mit 205,5 mehr als elfmal so hoch. Auch die 28-Tage-Hospitalisierungsinzidenz ist bei den Ungeimpften mit 28,1 mehr als neunmal so hoch wie bei den Geimpften (2,25).

Strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser

Es wurde ein neues dreistufiges System eingerichtet. In der ersten Stufe (Basisstufe), bleiben die bisherigen Regeln mit 3G in den meisten Bereichen bestehen. In der Warnstufe gibt es dann eine PCR-Testpflicht in vielen Bereichen. In der Alarmstufe gilt für ungeimpfte Personen in einigen Bereichen ein Zutritts- und Teilnahmeverbot (2G).



Die Regeln sollte man immer im Blick haben.

Foto: StVw

Ausnahmen für Personengruppen

Ausgenommen von der PCR-Testpflicht (Warnstufe) bzw. dem Zutritts- und Teilnahmeverbot (Alarmstufe) sind:

- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.
- Personen die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Hier ist ein entsprechender ärztlicher Nachweis vorzuzeigen.
- Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt.

Diese Personen müssen in beiden Stufen alternativ einen negativen Antigen-Schnelltest vorlegen.

Was ist mit Kindern unter fünf Jahren?

Kinder bis einschließlich 5 Jahre und Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind generell von der Testpflicht bzw. dem Zutritts- und Teilnahmeverbot ausgenommen.

Was gilt für Schüler?

Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule müssen keinen Testnachweis vorlegen. Da sie zweimal pro Woche in der Schule getestet werden, reicht die Vorlage des Schülerscheines, einer Schulbescheinigung, einer Kopie des letzten Jahreszeugnisses, eines Schüler-Abos oder eines sons-

tigen schriftlichen Nachweises der Schule. Schüler sind in der Alarmstufe ebenfalls von 2G ausgenommen.

Was steckt hinter der Hospitalisierungsinzidenz?

Indikatoren für die drei Stufen ist künftig die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz – also wie viele Menschen pro 100.000 Einwohnern mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert werden – und die Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patienten (AIB).

Warnstufe

Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge bei 8,0 oder darüber liegt oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen 250 erreicht oder überschreitet.

In der Warnstufe gelten abgesehen von den oben genannten Ausnahmen in vielen Bereichen für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen bei 3G eine PCR-Testpflicht.

In der Warnstufe gibt es zudem Kontaktbeschränkungen für nicht geimpfte und genesene Personen. Ein Haushalt darf sich mit fünf weiteren Personen treffen. Ausgenommen von der Personenzahl sind genesene und geimpfte Personen, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die es keine allgemeine Impfpflicht der STIKO gibt – dazu zählen auch Schwangere und Stillende, da es sie erst seit dem 10. September 2021 eine Impf-

empfehlung der STIKO gibt. Paare die nicht zusammen leben gelten als ein Haushalt.

Alarmstufe

Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge bei 12,0 oder darüber liegt oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen 390 erreicht oder überschreitet.

In der Alarmstufe gelten abgesehen von den oben genannten Ausnahmen in vielen Bereichen für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G).

In der Alarmstufe gibt es zudem Kontaktbeschränkungen für nicht geimpfte und genesene Personen. Ein Haushalt darf sich nur mit einer weiteren Person treffen. Ausgenommen von der Personenzahl sind genesene und geimpfte Personen, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die es keine allgemeine Impfpflicht der STIKO gibt – dazu zählen auch Schwangere und Stillende, da es sie erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt. Paare die nicht zusammen leben gelten als ein Haushalt.

Gesonderte Regelungen für den Einzelhandel

Für den Einzelhandel gilt in der Warn- und Alarmstufe nicht die PCR-Testpflicht bzw. 2G. In der Warnstufe gibt es für den Einzelhandel keine besonderen Regelungen. Allerdings gilt in der Alarmstufe für den Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, 3G, wobei ein Corona-Schnelltest hier ausreichend ist.

Maskenpflicht bleibt bestehen

An der Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske hat sich nichts geändert. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Maskenpflicht befreit, ebenso Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können.

Am Sonntag wird der neue Bundestag gewählt

Der kommende Sonntag, 26. September, steht ganz im Zeichen der Bundestagswahl.

Auch wenn bereits rund 8.500 Gaggenauer, und damit etwa 40 Prozent der Wahlberechtigten über die Briefwahl ihre Stimme abgegeben haben, so haben doch noch viele den Urnengang vor sich. Dazu gibt die Stadtverwaltung nochmals eine wichtige Übersicht zu beachtender Details:

Wählen in den Wahllokalen

In den Wahllokalen kann am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr gewählt werden. Direkt danach wird ausgezählt, sodass voraussichtlich zwischen 20.30 und 21 Uhr mit dem Ergebnis gerechnet werden kann. Für alle Urnenwähler gilt, dass sie sich an die Infektionsschutzmaßnahmen nach der Corona-Verordnung halten müssen. Das Wahlgebäude betreten darf nur, wer eine medizinische Maske oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards wie OP-Masken, trägt. Ausnahmen gibt es für Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Darüber hinaus ist die Abstandsregel einzuhalten und es müssen beim Betreten des Wahlraums die Hände desinfiziert werden. In allen Wahllokalen stehen ausreichend Desinfektionsspender zur Verfügung. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem, einen eigenen Stift mitzubringen. Wähler in Selbach, Sulzbach und Michelbach werden zudem daran erinnert, dass die Wahllokale im Ort verlegt wurden. Die Schulsporthalle Selbach, das Vereinsheim Sulzbach und die Wiesentalhalle Michelbach haben zudem den Vorteil, dass sie auch mit Rollstuhl gut zugänglich sind.

Was bedeutet das „Loch“ auf dem Stimmzettel?

Blinde und sehbehinderte Menschen sollen ohne fremde Hilfe mit einer Stimmzettelschablone wählen können.

Damit sie selbst erkennen können, wo bei einem Stimmzettel die Vorderseite und wo oben ist und so den Stimmzettel ordnungsgemäß in die von den Blindenverbänden zur Verfügung gestellte Stimmzettelschablone einlegen können, haben alle Stimmzettel jeweils einheitlich für jeden Wahlkreis am rechten oberen Rand eine Tasthilfe in Form eines gestanzten Loches. Dass jeder Stimmzettel mit Tasthilfe versehen sein muss, ist Vorgabe der Landeswahlordnung.

Briefwahlunterlagen jetzt zurückschicken

Wer seinen Wahlbrief mit der Post verschickt, sollte ihn möglichst frühzeitig aufgeben, spätestens so, dass ihn die Post spätestens am Do., 23. Sept., mitnehmen kann. Ab Fr., 24. Sept., sollten die Wahlbriefe am besten direkt im Gaggenauer Rathaus abgegeben oder eingeworfen werden. Alle am Wahltag nach 18 Uhr eintreffenden Wahlbriefe dürfen bei der Stimmenausschüttung nicht mehr berücksichtigt werden.

Kurzfristige Beantragung der Briefwahlunterlagen

Briefwahlunterlagen können noch bis Fr., 24. Sept., 18 Uhr, beim Bürgerbüro beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer kurzfristigen Quarantäneanordnung ist dies sogar noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, möglich. Bei Bedarf kann mit der Wahlleitung (Tel. 07225 962-610) Kontakt aufgenommen werden. Ein Dritter, der dann die Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht des Wahlberechtigten vorlegen. Dies gilt auch bei der Beantragung durch Ehegatten oder sonstige Angehörige.



In der Jahnhalle wird wieder die Briefwahl ausgezählt.



Wahlleiterin Tanja Riedinger trifft die letzten Vorbereitungen. Fotos: StVw

Wahlhelfer und Briefwahlquote

Es werden rund 250 Wahlhelfer im Einsatz sein, darunter auch eine Reserve, falls Helfer kurzfristig absagen oder aufgrund von Krankheit nicht kommen können. Die Anzahl der Briefwahlwahlbezirke wurde erhöht von vier auf zehn, deshalb werden auch mehr Wahlhelfer benötigt. Die steigende Anzahl der Briefwähler hat darauf kaum Einfluss, da die Wahlbezirke zeitlich und personell gleich besetzt sein müssen wie bei früheren Wahlen. Es wird bei dieser Bundestagswahl mit rund 8.500 Briefwählern - rund 41 Prozent - gerechnet. Bei der letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 lag die Quote bei 22.76% (4.780 Briefwähler).

Wie viele Stimmen können bei der Bundestagswahl abgegeben werden?

Auf dem Wahlschein können zwei Stimmen vergeben werden. Mit der Erststimme wählt der Bürger einen Kandidaten aus seinem Wahlkreis. Der Kandidat mit den meisten Erststimmen erhält ein Direktmandat und zieht als Abgeordneter in den Bundestag. Aufgrund der 299 Wahlbezirke im Bundesgebiet gibt es

im Bundestag auch 299 Abgeordnete. Durch dieses Prinzip ist jede Region im Bundestag vertreten.

Die Zweitstimme entscheidet darüber, wie viele der insgesamt 598 Sitze im Bundestag jeweils einer Partei zugeordnet werden. Die Zweitstimmen zählen allerdings nur, wenn die Parteien mindestens fünf Prozent aller Zweitstimmen oder drei Wahlkreise gewonnen haben. Wenn dies nicht der Fall ist, verfallen sämtliche Zweitstimmen. Hier wird also keine Person an sich gewählt, sondern die Landesliste einer Partei, die je nach Ergebnis dann weitere Abgeordnete entsenden darf. Bei der Sitzverteilung im Bundestag werden die Plätze zuerst an die Direktkandidaten einer Partei vergeben, erst dann folgen die Kandidaten der verschiedenen Landeslisten.

Berichterstattung der Forschungsgruppe Wahlen für ZDF

Die Basis für die Analysen der ZDF-Berichterstattung bildet eine Nachwählerhebung am Wahltag durch die Forschungsgruppe Wahlen. Als einer von 200 Wahlbezirken der repräsentativen Stichprobe wurden auch die Wahlbezirke 80 und 82 in Bad Rotenfels ausgewählt. Die Wähler werden nach der Stimmabgabe von einer Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Wahlen angesprochen und gebeten einen Fragebogen auszufüllen. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym. Auf der Basis dieser Nachwählerhebung entstehen die Prognosen, die nach Schließung der Wahllokale im ZDF präsentiert werden.

Warum zur Bundestagswahl gehen?

Wer wählt, bestimmt die Politik der nächsten vier Jahre mit. Deshalb sollten alle Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ihre Kreuzchen setzen. Der Bürger kann selbst bestimmen, welche Vertreter im Bundestag sitzen sollen und beeinflusst über den gewählten Bundestag auch die Wahl des neuen Bundeskanzlers.

Nachgefragt

Wissenswertes rund um die Bundestagswahlen am 26. September

Die Bundestagswahlen stehen vor der Tür und der Gang zur Wahlurne ist für jeden Wahlberechtigten eine wichtige Sache. Aber was ist da eigentlich erlaubt und wie unterscheidet sich das Wahlsystem in Deutschland von anderen Ländern?



Foto: Landeszentrale für politische Bildung BW

Sind Selfies in der Wahlkabine erlaubt?

Grundsätzlich ist das Mitnehmen eines Smartphones in die Wahlkabine erlaubt. Vor der Bundestagswahl 2017 wurden Fotos und Selfies mit dem Stimmzettel beim Wahlgang in der Kabine allerdings verboten, um das Wahlgeheimnis zu wahren. So steht es in der Bundeswahlordnung - wer trotzdem ein Foto macht, riskiert eine Strafe und kann von der Wahl ausgeschlossen werden. Auch ein Telefonat kann die Wahlleitung veranlassen, den Wahlgang für ungültig zu erklären.

Warum gibt es in Deutschland keine Wahlmaschinen?

Schon 1999 sind in Deutschland einfache Wahlmaschinen zum Einsatz gekommen, die per Knopfdruck bedient wurden. Sogar bei zwei Bundestagswahlen waren automatische

Wahlhelfer im Einsatz – bis das Bundesverfassungsgericht der Nutzung von Wahlautomaten eine Absage erteilte. Zwar hat das Verfassungsgericht in einem Urteil von 2009 die Maschinen nicht grundsätzlich verboten, doch die Richterrunde war sich einig darüber, dass der Wahlgang geheim stattfinden muss. So wird bundesweit seit knapp elf Jahren wieder mit Stift und Wahlzettel gewählt.

Warum wird der Bundeskanzler nicht direkt gewählt?

In Deutschland wird eine Partei gewählt, nicht der Kanzler. Im Fall eines Wahlsieges entscheiden die jeweiligen Regierungsparteien, wer Regierungschef in der nächsten Legislaturperiode wird. Dieses Vorgehen stammt noch aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und ist bis heute wirksam im Rahmen des Grundgesetzes.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 23. September bis 3. Oktober

Donnerstag, 23. September bis Sonntag, 10. Oktober

Öffnungszeiten siehe Webseite, **Pop-up-Freizeitpark auf dem Annemasseplatz**, Annemasseplatz, Veranstalter: Interessengemeinschaft der Schausteller U.G. Rastatt

Donnerstag, 23. September 20 Uhr, **Lars Redlich - Lars But Not Least!**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 25. September 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

19 Uhr, **Musik in St. Marien - Musik tut Gutes**, Gemeindehaus der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau, Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau

Samstag, 25. September bis Montag, 27. September

11 Uhr, **Krämermarkt**, Eckenerstraße/Jahnstraße, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Sonntag, 26. September

13 bis 18 Uhr, **Verkaufsfreier Sonntag**, Innenstadt Gaggenau, Veranstalter: Werbegemeinschaft Lebendiges Gaggenau

16 Uhr, **Kurkonzert des Har-**

monika Orchesters Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika Orchester Michelbach

Mittwoch, 29. September 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 1. Oktober 20 Uhr, **Broken Heart - live**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 2. Oktober 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

20 Uhr, **Broken Heart - live**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 3. Oktober 11 Uhr, **Bayrischer Tag des Kleintierzuchtvereins Ottenau**, Zuchtanlage Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau

15 Uhr, **FRENCH BRAZ - 50 Jahre Städtepartnerschaft Annemasse**, Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: BRAZ GANG

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung „**Der Unimog im Gebirge**“ im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Herbstauftakt mit dem Pop-up Freizeitpark und dem Krämermarkt ab 23. September

Der Freizeitpark auf dem Annemasseplatz öffnet seine Pforten bereits am Donnerstag. Am Samstag folgen die Marktbesucher des Krämermarktes bis zum darauffolgenden Montag. Am verkaufsoffenen Sonntag laden die Einzelhändler zum Einkaufen und Stöbern von 13 bis 18 Uhr in die Innenstadt ein.

Pop-up Freizeitpark ab Donnerstag

Der Freizeitpark bietet neben den zahlreichen Fahrgeschäften viele weitere Attraktionen. Bei den Jahrmarktsbuden, die Klassiker wie Bratwurst, Pommes und Steaks sowie Süßwaren anbieten, finden auch Vegetarier leckere Snacks zur Stärkung. Ein Biergarten mit zahlreichen Sitzplätzen befindet sich auf dem Gelände.

Der Zugang zum Freizeitpark erfolgt nach einer Temperaturmessung über einen separaten Eintrittsbereich, wo auch die Kontaktdaten registriert werden – entweder über eine Kontakterfassungsliste oder über die Luca-App. Im Wartebereich besteht eine Maskenpflicht. Es werden ausreichend Desinfektionsspender auf dem Gelände vorhanden sein. Das Betreten des Freizeitparks und der Weg an den Schaugeschäften vorbei erfolgt über eine sogenannte Einbahn-Regelung. Der Eintritt kostet einen Euro. Wer im

Besitz einer Kinder- und Familienkarte ist, kann den Park kostenlos nutzen. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Schausteller U.G. Rastatt.

Öffnungszeiten des Vergnügungsparks

Bis zum 10. Oktober hat der Freizeitpark immer donnerstags und freitags von 15 bis 22 Uhr geöffnet, samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Am Mo., 27. Sept., wird der Freizeitpark im Rahmen der Herbstmesse zusätzlich auch von 12 bis 22 Uhr geöffnet sein.

Traditioneller Krämermarkt

Der beliebte Krämermarkt im Marktbereich Jahnstraße/Eckener Straße eröffnet am Sa., 25. Sept., um 11 Uhr. Das umfangreiche Angebot umfasst Textil- und Lederwaren, Tischdecken, Kräuter, Tees, Gewürze, Haushaltswaren und Strickwaren. Die Öffnungszeiten sind samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr und montags von 11 bis 19 Uhr. Auf dem Krämermarkt herrscht Maskenpflicht.

Parkmöglichkeiten

Während der diesjährigen Herbstmesse am So., 26. Sept., ist die Tiefgarage Murgufer von 6 bis 17 Uhr kostenpflichtig. An den beiden weiteren Sonntagen, 3. und 10. Oktober, aufgrund des Pop-up Freizeit-



Die Herbstmesse startet mit dem Pop-up Freizeitpark am Donnerstag. Foto: StVw

parks am Annemasseplatz, kann sie kostenfrei genutzt werden.

Sperrungen

Der Annemasse-Platz ist aufgrund der Veranstaltungen im Rahmen des Pop-up Freizeitparks voraussichtlich bis zum 15. Oktober gesperrt. Die Nutzung der E-Ladesäule ist mit Ausnahme des Zeitraumes vom 25. bis 27. September weiterhin möglich. Ab dem 24. September, 11 Uhr, erfolgt eine Sperrung der Eckenerstraße und Jahnstraße im Bereich des Krämermarktes bis einschließlich Mo., 27. Sept. Ab dem späten Vormittag am Di., 28. Sept., sind die Eckener Straße und Jahnstraße wieder normal befahrbar. Die Einbahnregelung in der Amalienbergstraße wird für die Zeit

während des Krämermarktes aufgehoben.

Änderung der Müllabfuhrzeiten

Wegen des Krämermarktes vom 24. bis 27. September wird die Leerung der Restmülltonne im Bereich der Jahnstraße und Eckenerstraße auf Di., 28. Sept., verlegt.

Corona-Regelungen

Im Pop-up Freizeitpark gilt die Maskenpflicht dann, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Beim Besuch des Krämermarktes herrscht grundsätzlich Maskenpflicht, entsprechende Hinweisschilder werden aufgestellt. Die Stadtverwaltung bittet die Besucher um Einhaltung der derzeit gültigen Corona-Regeln. Im Einzelhandel gilt die Masken- und Abstandsspflicht von 1,5 Metern.

Sicherungsarbeiten an Felswand in Selbach

Zwischen der Badener Straße 68/72 und der Straße „Am Bückesweg“ befindet sich eine rund 33 Meter lange und bis zu etwa sechs Meter hohe Felswand. In der westlichen Hälfte wurde zur Sicherung der Straße „Am Bückesweg“ eine etwa eine Meter hohe Natursteinmauer errichtet.

In letzter Zeit wurde nun vermehrt beobachtet, dass sich Bruchstücke aus der Felswand gelöst haben und in den Hof gestürzt sind. In Teilbereichen der Felswand war zu erkennen, dass größere Bruchstücke bereits herausgefallen sind.

Um künftigen Personen- und Sachschäden vorzubeugen sowie den Fahrbahnrand der Straße „Am Bückesweg“ im Osten der Felswand zu sichern, hat die Stadt Gaggenau nun eine Felssicherungsmaßnahme durchgeführt. Zur Felssicherung wurde eine Felssicherung (Spritzbetonschale mit gebohrten und vermörtelten Felsnägeln) durchgeführt. Im westlichen sowie mittleren Bereich der Felswand wird derzeit die dort bestehende Natursteinmauer und die Felswand über zwei Nagellagen gehalten. Im östlichen Bereich, wo die Neigung



Sicherungsmaßnahmen an der Felswand in Selbach. Foto: StVw

der Felswand nach unten hin abnimmt, erfolgte die Felssicherung mit einer Nagelreihe. Die notwendigen Arbeiten wurden Anfang September

begonnen und werden mit dem abschließenden Zaun bis Ende September abgeschlossen. Die Baukosten belaufen sich auf rund 80.000 Euro.

Sommerferienprogramm der „Verlässlichen Grundschulen“ und Ganztagsgrundschule

Auf die Schülerinnen und Schüler der Verlässlichen Grundschulen und der Ganztagsgrundschule wartete auch in den Sommerferien ein breit gefächertes Ferienprogramm.

Die Ferien waren gefüllt mit lustigen und lehrreichen Programmen, welche den Kindern eine schöne Erholungszeit bescherten sollten. Ob Reiten auf dem Reiterhof, das kreiern von Smoothies, mit dem



Die Kinder der „Verlässlichen Grundschule“ der Hebelschule beim Sammeln von Herbstmaterial. Foto: Edeltraud Warth



Die Kinder der "Verlässlichen Grundschule" in Selbach beim Karate-Schnupperkurs mit der Karateschule Kyokushin. Foto: Jutta Fritz

Förster den Wald zu erkunden oder noch viele weitere Ange

bote. Für jedes Kind war etwas Interessantes dabei.

Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbandes

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Rastatt lädt am Do., 30. Sept., um 18.30 Uhr im Landratsamt Rastatt zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung.

Geschäftsführerin Diana Fritz wird die Geschäftsberichte der beiden zurückliegenden Jahre vorstellen und einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten geben. Der Landschaftserhal-

tungsverband, in dem neben den Kommunen verschiedene Vereine und Verbände aus dem Bereich Naturschutz und Landwirtschaft Mitglied sind, setzt sich für den Erhalt und die Wei-

terentwicklung der Kulturlandschaft im Landkreis ein.

Bei der Versammlung gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Stadtwerke Gaggenau



KLIMA REGIONAL FÖRDERER Initiative der Stadtwerke finanziert Bäume im Waldseebad

Das Waldseebad, das im kommenden Frühjahr eröffnet wird, wird immer grüner. Dazu tragen auch die neu gepflanzten Bäume bei, die die „Klima Regional Förderer Initiative“ der Stadtwerke Gaggenau gespendet haben.

„Diese Initiative investiert pro verbrauchter Kilowattstunde Grünstrom in Klimaschutzprojekte in der Region“ erklärt Bertram Müller, Leiter Vertrieb und Marketing. Die Baumpflanzaktion im Waldseebad ist das erste Projekt, das mit diesen Mitteln umgesetzt wurde.

Die bereits bis zu sechs Meter hohen Bäume leisten nicht nur einen Beitrag zur CO₂ Reduzierung, sondern spenden den Besuchern des Bades an heißen Sommertagen zusätzlich Schatten. Insgesamt fünf Baumarten wurden im Waldseebad gepflanzt. Neben Spitzahorn, Hainbuche und Esche, finden sich auf den



Bertram Müller, Paul Schreiner sowie Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer begrüßen die Investition ins Klima. Foto: StVw

Liegewiesen nun auch Silber Weide und Felsenbirne. Alleamt robuste und recht pflegeleichte Bäume, die schnell größer werden und dann viel Schatten bieten können.

Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Mi-

chael Pfeiffer freuten sich über das Engagement für das Klima und betonten, dass auch die Stadt seit 2020 ihren kompletten Stromverbrauch durch den nachhaltigen Grünstrom der Stadtwerke deckt. Neben der Straßenbeleuchtung, die den größten Anteil am städ-

tischen Stromverbrauch hat, werden das Rathaus, die städtischen Schulen und Kindergärten sowie weitere städtische Gebäude, darunter auch das Waldseebad, durch die Stadtwerke mit Grünstrom versorgt.

Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt.

Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen. „Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Grünstrom-Produzenten keine Atom- oder Kohlekraftwerke betreiben“, erklärt Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke.

Einigung erzielt – Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal kommt

Der Wasserversorgungsverband (WVV) wird zum 31. Dezember aufgelöst – das ist das Ergebnis einer letzten Abstimmungsrunde der Oberbürgermeister von Rastatt und Gaggenau sowie der Bürgermeister von Kuppenheim und Gernsbach.

Der dann in Liquidation befindliche WVV wird 2022 noch nachlaufende Arbeiten um-

setzen, die vorher in einem Auflösungsvertrag definiert wurden (z.B. Fertigstellung von Wasserversorgungsleitungen). Damit wird für alle Verbraucher zu jeder Zeit die Versorgung sichergestellt sein. Im Rahmen des Austausches konnte eine Einigung über die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erzielt werden. Die Stadtoberhäupter wollen nun in ihren zuständigen Gre-

mien die Modalitäten der Trennung erörtern und diesen die Auflösung vorschlagen. Bereits Ende des letzten Jahres hatten sich die Mitgliedskommunen im Grundsatz auf die Auflösung des Verbandes verständigt.

Dem folgte ein umfangreicher Prozess unter externer fachlicher Begleitung sowie unter intensiver Einbindung des Landratsamtes Rastatt. „Die

Auflösung des Verbandes wird jeder Kommune ermöglichen, sich selbst mit Trinkwasser zu versorgen oder mit Dritten Verträge abzuschließen. Darin steckt eine große Chance, die unseren Verbrauchern auch in Zukunft bezahlbares und sauberes Trinkwasser bietet“, so der Verbandsvorsitzende Bürgermeister Julian Christ und sein Stellvertreter Bürgermeister Karsten Mußler unisono.

Musikschule

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Jubiläum 40. Gaggenauer Musikwettbewerb und Konzert am 20. und 21. November

Zum 40. Mal richtet die Musikschule Gaggenau am Sa., 20. Nov., den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. In diesem Jahr sind alle Solisten (auch Gesang), die im Stadtgebiet Gaggenau wohnen oder Unterricht erhalten bzw. in einem Orchester des Stadtgebietes mitwirken, eingeladen.

Jedes Jahr stellen sich Teilnehmer diesem bereits etablierten

Musikwettbewerb. Innerhalb verschiedener Altersstufen tragen die Solisten ihre vorbereiteten Beiträge vor. Alle Vorträge werden nach musikalischen Gesichtspunkten von einer unabhängigen Jury bewertet. Die öffentlichen Wertungsspiele finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln am Sa., 20. Nov., ab 9 Uhr im Josef Riedinger Saal der Musik-

schule statt. Anmeldeschluss für diesen Wettbewerb ist der Mo., 4. Oktober. Aufgrund der steigenden Anmeldungen wurde die Anzahl auf 100 Teilnehmer begrenzt. Nach Erreichen dieser Obergrenze werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Am So., 21. Nov., finden um 16 Uhr das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für

alle Teilnehmer in der Jahn-halle Gaggenau statt. Herr Oberbürgermeister Christof Florus, Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, wird persönlich die Preise übergeben.

Ausschreibungen und Anmeldungen sind im Sekretariat der Musikschule oder unter www.musikschule-gaggenau.de erhältlich bzw. möglich.

Musikalische Früherziehung - Infoabend am 27. September

Ab Oktober – Neuer Kurs an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau

Ab Oktober beginnt an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ in den Räumen der Musikschule, Schulstr. 3 in Gaggenau. Der Unterricht ist immer dienstags von 16 bis 16.45 Uhr geplant. Hierzu findet am Mo., 27. Sept., um 20 Uhr in Zimmer 4, EG der Musikschule ein

Informationsabend statt. Um Anmeldung wird gebeten. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre.

Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 60 Minuten. Ziel des Kurses ist, die Kinder in einer Gruppe von acht bis zwölf Teilnehmer, spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen, u. a. Rhythmus,

Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde. Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. In jeder Unterrichtseinheit wird von der ganzen Gruppe ein musikalisches Thema auf Basis des kindlichen Denkens, Handelns und Fühlens erarbeitet. Neben den musika-

lischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult.

Die Gebühren entnehmen Sie bitte der ab Oktober 2019 gültigen Gebührenordnung.

Nähere Infos erhalten Sie über das Sekretariat der Schule unter Tel. 07225 4707. Gerne beantworten wir auch ihre Fragen per E-Mail info@musikschule-gaggenau.de.

Musikgarten - Infoabend am 29. September

Kursangebot „Musikgarten“ an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“, Gaggenau

Die Musikschule Gaggenau bietet dienstags im Josef Riedinger Saal der Musikschule Kurse im Fach „Musikgarten“ unter Leitung von Frau Irene

Jung an. Der Musikgarten ist die Vorstufe zur „Musikalischen Früherziehung“ und richtet sich an Kinder im Alter von 15 Monaten bis vier Jahren in Begleitung eines Elternteils. Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche Spiele werden mit Gesten, Bewegung, ver-

schiedenen Materialien und kleinem Instrumentarium begleitet. Neben musikalischen Fähigkeiten werden Konzentration, Ausdauer, Gedächtnis, soziales Verhalten, Fein- und Grobmotorik geschult.

Der Infoabend hierzu findet

am Mi., 29. Sept., um 20 Uhr im Kammermusiksaal, 2. OG der Musikschule statt. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Infos erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Mehrgenerationentreff informiert



Aktuelles

Heute Qi-Gong

Im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad findet am Do., 23. Sept., 16 Uhr wieder Qi-Gong statt. Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Einladung zum Französisch-Unterricht

Es gibt zwei Übungsgruppen, eine Gruppe mit wenig Vorkenntnissen und eine Fortgeschrittenengruppe. Beide

treffen sich am Di., 28. Sept. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, Teilnehmer mit wenigen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Interessierte können selbst die passende Gruppe auswählen. Die beiden Französisch-Kurse finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt.

Die Mensa befindet sich im Gebäude des Helmut-Dahringer-Hauses. Kursleiterin Jacqueline

Mayer hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Start auch bei Englisch-Anfängerkurs

Start am Mi., 29. Sept., um 16.15 Uhr. Die Teilnehmer mit Grundkenntnissen und beginnen um 17.15 Uhr und die Fortgeschritten starten 18.45 Uhr. Alle drei Übungsgruppen finden in der Mensa der Hans-Thoma-Schule statt. Ein Ein-

stieg in die passende Gruppe ist jederzeit möglich.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben. Zur Kostendeckung ist der MGT jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll unter Tel. 07225 3129 zur Verfügung.

Kultur

HOM Kurkonzert mit Klassikern

Das 1. Orchester des HOM lädt zum Konzert in den Kurpark am kommenden Sonntag, 26. September ein, Beginn 16 Uhr. Dieser Auftritt schließt die Saison der Kurpark-Konzerte für dieses Jahr. Das ist Ansporn für die Aktiven, der Veranstaltung eine „krönende“ Note zu geben. Zusammen mit Dirigent Markus Herm wurden Stücke ausgewählt, die diesem Saisonfinale würdig sind: Musikklassiker, auf die sich die Orchesteraktiven selbst nach langer „stillen“ Publikumszeit

riesig freuen. Selbst unter schwierigen Bedingungen wurden die Proben auf das Ziel „Kurkonzert“ ausgerichtet. „Tango Sentimentale“ und „Scampolo“ liegen ebenso auf dem Notenpult wie französische Musette und beliebte Filmmelodien. Auch der „Fliegermarsch“ sowie „Böhmischer Traum“ versprechen Entspannung. Auf jeden Fall ist die Motivation groß, einmal wieder vor Publikum zu spielen und dieses zu begeistern. Die aktuellen Corona-Vorga-



Die Aktiven des HOM freuen sich auf Ihren Besuch beim Kurkonzert im Kurpark.
Foto: HOM

ben sind selbstverständlich. Über zahlreiche Gäste würden sich die Aktiven mit ihrem Repertoire freuen. Der Eintritt ist

frei, eine kleine Spende unterstützt den Verein, gerade jetzt nach langem Ausfall jeglicher Vereinsaktivitäten.

In Gaggenau finden wieder die Interkulturellen Wochen statt

Unter dem Motto „Vielfalt gewinnt“ finden im Landkreis Rastatt im September und Oktober nach einem Jahr Corona-Unterbrechung wieder die Interkulturellen Wochen (IKW) statt.

Für dieses Jahr haben die Kooperationspartner ein buntes Programm zusammengestellt, das sich sehen lassen kann. Es gibt mehrere Gelegenheiten an verschiedene Aktionen über kulturelle Grenzen hinweg teilzunehmen.

Religionsübergreifender Gottesdienst

Christen und Muslime laden am Sa., 25. Sept., um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Gebet auf dem Gaggenauer Marktplatz ein. Oberbürgermeister Christof Florus wird die Teilnehmer begrüßen. Danach spricht Pfarrer Merz über eine Sure aus dem Koran und die

islamische Theologin Adela Kazija von der bosnischen Moschee interpretiert einen Text aus der Bibel. Auch die evangelische Gemeinde sowie Jugendliche aus verschiedenen Ländern wirken mit. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Musikverein Harmonie Ottenau, einem syrischen Geschwisterpaar und dem Frauenchor der kroatischen Gemeinde. Veranstalter sind die Katholische Seelsorgeeinheit Gaggenau, die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau und die Islamische Gemeinschaft Gaggenau. Infos unter Tel. 07225 71358

Bildervorträge „Ich erzähle dir, woher ich komme – Türkei und Iran“

Im Rahmen des Frauenprojektes „Sadiqa – Freundin – miteinander unterwegs“ gibt es am Mo., 27. und Di., 28. Sept., jeweils um 18 Uhr im Jugend-

und Familienzentrum (JuFaZ, Hauptstraße 1) einen Bildervortrag mit dem Titel „Ich erzähle Dir, woher ich komme“, mit anschließender Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein und um Fragen zu stellen. Montags wird die Türkei und dienstags der Iran vorgestellt. Das Angebot ist kostenfrei.

Das Sadiqa-Projekt wird durch die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau mit Fördermitteln unterstützt und zusätzlich mit Spendengeldern finanziert. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung notwendig über Eva Rigsinger von KINDgenau e.V./JuFaZ, E-Mail: eva.rigsinger@kindgenau.de, Tel. 0157 32114041

Bring deinen Nachbarn mit

Die bosnische Moschee (Islamische Gemeinschaft Gagge-

nau.) lädt am So., 3. Okt., von 17 bis 19 Uhr – am



bundesweiten „Tag der Offenen Moschee“ – alle interessierten Gaggenauer zur Veranstaltung „Bring deinen Nachbarn mit“ ein. Es findet eine Führung in der bosnischen Moschee statt (August-Schneider-Str. 25a) und dazu gibt es einen Vortrag über die historische Geschichte des Islam in Bosnien. Interessierte können mehr über die bosnische Kultur und Traditionen erfahren. Auskunft unter Tel. 0172 4678858

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen. Das landkreisweite Programm und nähere Informationen gibt es online unter www.ikw-landkreis-rastatt.de.

„Broken Heart“ – Zwei Livekonzerte mit der Musik von Willy deVille in der klag-Bühne

Die Konzertsaison am ersten Oktoberwochenende startet in diesem Herbst in der klag-Bühne mit der Formation „Broken Heart“.

Die vier Musiker lassen am Freitag und Sa., 1. und 2. Okt., ab 20 Uhr, die legendäre Musik des Willy deVille Acoustic-Trios wiederaufleben.

„Irgendetwas Gutes muss diese gottverdammte Stadt doch hervorbringen.“ Die Stadt ist New York, das Gute ist Willy DeVille. Der „große Schmerzensmann der amerikanischen Soulmusik“ gehörte sicherlich zu den Besten. Er und seine Musik, seine aus der Zeit gefallene Dandy-Erscheinung, die expressive Bühnenpräsenz. Mario Götz (voc.), Marc Dopf (piano), Ludwig Weber



Broken Heart lässt die Musik von Willy deVille wieder aufleben.

Foto: Andrea Fabry

(bass, voc.) und Roland Hasenohr (guit., voc.) nähern sich DeVilles Werk mit höchstem Respekt und großer Hingabe. Auf dem Fundament von Flügel, Kontrabass und Akustikgitarre erzählt rauher Gesang

Geschichten von gescheiterten Existenzen, vom Leben auf der Straße, von gebrochenen Herzen. Balladen folgen auf Blues- und Cajun-Nummern, Mariachi-Musik auf Bluegrass und Country. Und jedes Mal

aufs Neue spannend, weil immer wieder neue Songs aus Willy DeVilles reichem Stücke-Fundus im Programm zu finden sind.

Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau und gefördert wird die Veranstaltung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Am Fr., und Sa., 1. und 2. Okt., ist Beginn um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, klag-Bühne, Luisenstraße 17 in Gaggenau. Konzertkarten sind bei der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de erhältlich. Ticketpreis: 20 Euro/erm. 12 Euro

Weitere Infos unter Tel. 07225 962-513 und www.brokenheart.info

GlasBlasSing Happy Hour am 8. Oktober um 20 Uhr im klag

Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz ... und macht damit Musik. Flaschenmusik. Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch in der Vergangenheit schon empirisch belegt. Jetzt stellen sie sich mit "Happy Hour" furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens. In einer Zeit, in der die meisten darauf schauen, was ihnen fehlt und was sie stört, fragen sie: Was tut uns gut? Warum vergisst man das immer wieder? Kann man Glück haben und gleichzeitig glücklich sein? Happy UND Lucky? Kann man zu glücklich sein und wie klingt das musikalisch? Glück teilen, um es zu multiplizieren – wie ertragen das Mathematiker? Kann man auf der Bühne wirklich ein Glücksrad über die Songreihenfolge entscheiden lassen? Ist eine bis zur Mitte gefüllte Bierflasche halbvoll oder halbleer? (Antwort: Weder noch. Es ist ein Cis.) "Happy Hour", das ist nicht nur eine, das sind knapp zwei Stunden akustische Wonnen, erzeugt auf allem, was der Flüssigkeiten-aufbewahrungsfachhandel



GlasBlasSing kommen mit neuem Programm "Happy Hour" nach Gaggenau.

Foto: Yves Sucksdorff

zu bieten hat. Glückspilze erklingen für Glückspilze. Dafür stehen GlasBlasSing, Europas führende Pfandwerker, wie immer mit ihrem sperrigen Namen. Jetzt heißt es, das Glück beim Schopfe packen und dabei sein oder - Pech.

Die Formation GlasBlasSing kommt am Fr., 8. Okt., um 20 Uhr ins klag, Luisenstraße 17, Gaggenau. Ticketpreis: 24 Euro. Tickets sind erhältlich im Rantastic Tel. 07221 398011 oder www.rantastic.com. Veranstalter: Rantastic

Diese Woche im Josef Treff

Fr., 24. Sept., 9 bis 14 Uhr

Fam. Brunner verkauft Vogelhäuser, Laternen und Krippen und Genähtes für Groß und Klein

Sa., 25. Sept., 9 bis 14 Uhr

Kuchenverkauf des Kindergartens St. Anna in Sulzbach

So., 26. Sept., 10 bis 18 Uhr

Der Angelsportverein Gaggenau bewirbt mit Fisch- und Lachsweck

Mo., 27. Sept., 9 bis 14 Uhr

Fam. Brunner verkauft Vogelhäuser, Laternen und Krippen und Genähtes für Groß und Klein

Mi., 29. Sept., 9 bis 13 Uhr

"Interkulturelle Woche" Kochen über den Tellerrand

Saubere Gehwege-



helfen Sie mit - Hundeklos

unterstützen Sie

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, den 29. September 2021, 19 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Sitzung findet statt: Jahnhalle, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau
Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Regiobus-Linie Bühl - Calw
- Information und weiteres Vorgehen -
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schiel,
Ortsvorsteher Selbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek



Literatur im Gespräch am 26. Oktober in der Stadtbibliothek Gaggenau

Im offenen Gesprächskreis für alle die Literatur lieben, wird am 26. Oktober, in der Stadtbibliothek folgendes Buch des Abends besprochen:

Leila Slimani „Das Land der Anderen“ am Di., 26. Okt., 19 Uhr. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau. Die Elsässerin

Mathilde heiratet nach dem 2. Weltkrieg den Marokkaner Amine, der in der französischen Armee gedient hat. Sie bewirtschaften Amines geerbten Hof

am Fuß des Atlas-Gebirges, bekommen zwei Kinder, doch für ihre Verbindung haben weder die Araber noch die Franzosen Verständnis.

Autorenlesung mit Ingrid Noll in der Jahnhalle

Auf Einladung der Stadtbibliothek Gaggenau und des Kulturings Gaggenau gastierte die Schriftstellerin Ingrid Noll am 16. September in der Jahnhalle.

Die in Weinheim an der Bergstraße lebende Autorin wurde 1935 in Shanghai/China geboren und verbrachte dort bis 1949 ihre Kindheit. Erst spät, mit 55 Jahren, fand Ingrid Noll zum Schreiben und hat inzwischen 16 Romane veröffentlicht.

Ingrid Noll ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Krimiautoren der Gegenwart. Vor über 100 Besuchern stellte die Autorin am Abend ihren neuesten Roman „Kein Feuer kann brennen so heiß“ vor.

Aktuell schreibt sie an einem Roman, der in ihrer Heimatstadt Weinheim spielt.



Ingrid Noll war zu Gast in der Jahnhalle.

Foto: Ulrich Freist

ZUHAUSE GESUCHT



Wer hat Platz für das hübsche Geflügelpaar?

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Rico, ein liebenswerter Mischlingsrüde, 10 Monate alt, mittelgroß und nicht zu kräftig sucht ein neues Zuhause. Er verträgt sich mit allen Hunden, läuft gut an der Leine und das Autofahren macht ihm keine Probleme. Mehr Infos unter Tel. 0171 4747811.

Welcher Hühnerfreund kann ein **Huhn** und einen **Hahn** vor dem Schlachter retten und

hat Platz für das gefiederte Paar? Mehr Infos unter Tel. 0177 3314902.

Maine-Coon-Kater **Merlin** sucht ein neues Zuhause als Wohnungskatze. Mehr Infos unter Tel. 0177 3314902.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannendes aus dem Ullstein Buchverlag

Albert, Sandrine:

Mord au Vin: Ein kulinarischer Bordeaux-Krimi, 2021. - 378 S.
ISBN 978-3-548-06412-3
SY: Krimi

Claire Molinet, Privatdetektivin und Foodbloggerin, hat ein Faible für gutes Essen, vollmundige Weine und knifflige Kriminalfälle. Bei einem Spaziergang auf der Düne von Pilat entdeckt sie eine mumifizierte Leiche. Die tote Winzerin war Verfechterin des Bioanbaus, was den alteingesessenen Weinbauern gar nicht gefiel. Claire wird beauftragt, eine verschwundene Studentin zu suchen. Schon bald beginnt sie zu ahnen, dass die beiden Fälle zusammenhängen.



Fotos: Ullstein Buchverlage

Brandt, Jonas:

Die Küstenkommissarin - Der Tote am Leuchtturm: Ostsee-Krimi, 2021. - 312 S. -
ISBN 978-3-548-06429-1
SY: Krimi

Frida Beck und Deniz Yilmaz von der Kripo Lübeck übernehmen ihren 1. Fall. In der Nähe des Leuchtturms Dahmeshöved am Ostseestrand wird unter einer Segelyacht die Leiche von Bjarne Petersen gefunden. Weitere Morde folgen, sodass Frida und Deniz die Zeit davon zu laufen droht.



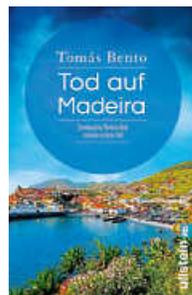
Bento, Tomás:

Tod auf Madeira: Comissário Torres löst seinen ersten Fall, 2021. - 366 S.

ISBN 978-3-548-06431-4

SY: Krimi

Endlich Urlaub! Krimi-Autorin Laura Flemming und ihre Freundin Britta können es kaum erwarten, den Boden der wunderschönen Blumeninsel Madeira zu betreten. Doch schon bald begegnet ihnen an diesem idyllischen Ort der Tod: Ein Wanderer wurde vergiftet, ausgerechnet mit madeirischem Honigkuchen. Die Ermittlungen übernimmt Comissário Mauricio Torres – ein attraktiver Mann, dessen seelenvolle Augen Laura stärker berühren, als ihr lieb ist.



SPötzsch, Oliver:

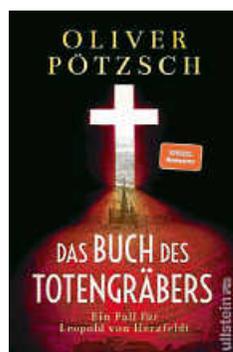
Das Buch des Totengräbers:

Ein Fall für Leopold von Herzfeldt, 2021. - 447 S.

ISBN 978-3-86493-166-6

SY: SL

Wien, 1893. Der Totengräber Augustin Rothmayer vom Zentralfriedhof ist ein profunder Kenner des Todes. Nach mehreren sehr grausamen Morden an Dienstmädchen bittet Inspektor v. Herzfeldt den anfangs von ihm unterschätzten Alten um Hilfe.



Loubry, Jérôme:

Der Erbkönig: Thriller, 2021. - 399 S.

ISBN 978-3-548-06375-1

SY: Krimi

Wenige Tage nachdem Sandrine zu der Insel aufgebrochen ist, auf der ihre verstorbene Großmutter gelebt hat, findet man sie verstört und mit fremdem Blut an ihren Kleidern am Strand. Was sie erzählt, ist wirr. Kommissar Damien kann sich keinen Reim darauf machen. Von welchem Kinderheim spricht Sandrine? Was hat es mit dem Bootsunfall auf sich, bei dem alle Kinder ums Leben gekommen seien sollen? Und weshalb stammelt sie immer wieder voller Schrecken diesen einen Namen: der Erbkönig? Damien folgt den Puzzleteilen von Sandrines Geschichte – und blickt schon bald in einen Abgrund, der dunkler ist als jede Nacht..



Gronover, Frida:

Dänische Gier: Gitte Madsen ermittelt; Kriminalroman, 2021. - 347 S.

ISBN 978-3-548-06283-9

SY: Krimi

Die dänisch-deutsche Bestatterin radelt mit ihrem Gespür für Mord und Totschlag direkt in einen weiteren Fall: Nach einem bizarren Richtfest stirbt der Polier.



Sveen, Gard:

Der schwarze Sommer: Kriminalroman, 2021. - 334 S.

ISBN 978-3-548-06221-1

SY: Krimi

Als im Sommer 2017 der frühere Botschafter Leif Wilberg in Oslo von einer Autobombe getötet wird, durchforstet der Geheimdienstagent Bergmann dessen Vergangenheit – und stößt auf den Bürgerkrieg in Beirut, wo Wilberg im Jahr 1982 zwischen alle Fronten geraten war.



Der besondere Ernährungsratgeber aus dem Südwestverlag

Automatisch abnehmen: Neustart für deine Essgewohnheiten, 2020. - 175 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-09910-1

SY: Vcl 3

Dieses Buch fasst nicht nur die effektivsten Ratschläge zu Ernährung und Abnehmen zusammen, sondern zeigt, wie man beim Abnehmen nicht gegen sich selbst arbeitet, Stolperfallen und Plateaus überwindet und sogar Rückschläge für sich nutzen kann. So kann es gelingen gesunde Essgewohnheiten langfristig in den Alltag zu integrieren und dadurch automatisch abzunehmen.

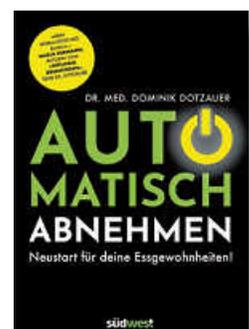


Foto: Südwest Verlag

GEMEINDERAT

Bündnis 90/Die Grünen

Sachstand Deponie „Hintere Dollert“

Wir möchten uns erst einmal bei der Bürgerinitiative und ihrem Sachverständigen Professor Huppert bedanken, dass sie mit ihrer Arbeit nicht nur in Sachen PFC-Ablagerungen aktiv wurde, sondern auch die Bevölkerung und die Stadt Gaggenau hinsichtlich des aktuellen Sanierungsbedarfs der Deponie „Hintere Dollert“ sensibilisiert hat.

So wurde die Firma GHJ aktiv und bestätigt heute die Befürchtungen, dass der Untergrund der Deponie ungeeignet zur Ablagerung von DK1-Abfall ist. Und das in unmittelbarer Nachbarschaft von Naturschutz- und Wasserschutzgebieten! Aber nicht nur das: Seit langer Zeit laufen dort Schadstoffe in den Untergrund. Bereits durch die bisher nur in geringem Maße vom AWB des Landkreises beauftragten Untersuchungen zeigen Grenzwertüberschreitungen, die uns alle beunruhigen sollten.

Selbst die Basisabdichtung der Zentraldeponie ist nach heutigen Maßstäben unzureichend, im Bereich der Übergangsdeponien existiert erst gar kein Schutz in Richtung Untergrund. Die Drainage der Zentraldeponie, die eigentlich zur Abführung des Sickerwassers zur Reinigungsanlage dienen sollte, kann aufgrund von Deformationen und Abscherungen - zumindest in einem erheblichen Umfang - ihre Funktion nicht mehr erfüllen. Der Vorschlag von GHJ, das Screening des Sickerwassers zu erweitern und auf dieser Basis den Handlungsbedarf auf der Deponie zu klären, ist zu begrüßen. Im Sinne der Trinkwassersicherheit ist es unabdingbar, dass diese Untersuchungen von GHJ für die Stadt, aber auch die Basisarbeit der Bürgerinitiative in Zukunft weitergeführt werden. Unsere Unterstützung ist sicher.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umweltspiegel des Arbeitskreises

Umwelt und Natur über Schottergärten

Ein neuer Trend hat den Anblick unserer Straßen teilweise drastisch verändert. Die Vorgärten und zuweilen auch die Anlagen hinter dem Haus zeigen ein anderes Gesicht. Blumen, Sträucher und Bodendecker weichen einer neuen Ordnung und Sachlichkeit, ein Schottergarten bedarf keiner Pflege und ist doch immer sauber. Wie immer in Geschmacksfragen, sind die Ansichten geteilt, die Gegenargumente reichen bis hin zu den „Gärten des Grauens“, beide Seiten haben ihre Argumente.

Von der Optik abgesehen, ist das wichtigste Kriterium aber der negative Einfluss, den diese Anlagen auf die Umwelt haben. Deshalb hat die Politik auch bereits reagiert. Denn seit der Novelle des Landesnaturschutzgesetzes vom 1. August 2020 sind Schottergärten in Baden-Württemberg definitiv verboten. Schon die Landesbauordnung LBO von 1995 enthält die Verordnung (§ 9 Abs. 1 Satz 1), dass unbebaute Flächen als Grünflächen anzulegen seien. Steingärten und deren negativer Einfluss auf das örtliche Mikroklima sind belegt und von jedem nachvollziehbar, der je am Abend eines sonnigen Tages auf einer solchen Fläche stand. Die Steinflächen heizen sich unter Sonneneinstrahlung stark auf und speichern die Wärme bis in die Nachtstunden. Durch den Wegfall der Verdunstung von Pflanzen sinkt die Luftfeuchtigkeit und die kühlende Wirkung entfällt. Vor allem muss man von einer verstärkten Sommerhitze und Trockenheit in der Umgebung ausgehen, wenn in bebauten Gebieten etliche solcher Flächen nahe beieinander liegen.

Hinzu kommt, dass grüne Areale für Insekten wegfallen und

damit die Artenvielfalt leidet. Der Verlust der biologischen Vielfalt beschleunigt sich bereits heute dramatisch. Das Fachjournal „Welternährung“ schreibt, dass die einmal zerstörte Artenvielfalt für immer verloren ist und ein ernstes Risiko für die Ernährungssicherheit der Welt darstellt. Der Kreislauf „Insekten – Welternährung“ beginnt bereits im Kleinen: Schmetterlinge und Wildbienen finden nämlich Lebensraum in unseren Gärten und bestäuben nebenher unsere Nutzpflanzen. Ganz aktuell nach den Überschwemmungen der vergangenen Wochen ist die Erkenntnis, dass naturnahe Flächen notwendig sind, um der Versiegelung Einhalt zu gebieten und das langsame Versickern der Niederschläge in die Böden zu gewährleisten.

Die Stadtverwaltung Gaggenau informiert die zukünftigen Bauherren im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens darüber, was erlaubt ist und welche Vorgaben es auch im Rahmen von Bebauungsplänen gibt. Zudem erhalten alle Bauherren des Flyer des Landesnaturschutzverbandes. Auch das Landesnaturschutzgesetzes Baden-Württemberg (LNatSchG) bestimmt, dass Gärten **insektenfreundlich** gestaltet werden und Gartenflächen **vorwiegend begrünt** werden müssen. Ausdrücklich wird bestimmt, dass **Schottergärten nicht zulässig** sind. Im Internet finden sich sehr viele Ratgeber, wie Sie ihren Garten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gestalten können. Der NABU stellt auf seiner Homepage auch Listen von Pflanzen zur Verfügung, die einheimisch sind und für Insekten und Vögel besonders geeignet. <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/26658.html>

Generell jedoch wird das Angebot an Alternativen im Hinblick auf die aktuelle Lage unserer Umwelt positiv aufgenommen. Die Bodendecker erfordern nur im ersten Jahr eine Bewässerung und Pflege, ab dem zweiten Jahr sind sie kaum mit Arbeit verbunden. Immer wird etwas Passendes zu finden sein, ob gelb blühender Fingerstrauch, Storchschnabel, Kleines Immergrün (Vinca Minor), mittelhoch rosa blühende Spiersträucher und vieles mehr, was Hausbesitzer und Insekten gleichermaßen zufriedenstellen könnte.

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel (www.aku-gaggenau.de)

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Große Freude über 120 neue Fünftklässler

Es kehrt „neues Leben“ ins Hauptgebäude des Goethe-Gymnasiums ein: Wir begrüßen 120 neue Schüler in den Klassen 5a, 5b, 5c und 5d!

Die Aufnahmefeier wurde angesichts der Hygieneauflagen wieder in zwei Durchgänge geteilt - begonnen jeweils mit dem Stück "Easy Going" des von Frau Wittkowski geleiteten Musik-Plus-Ensembles. Herr Bindnagel, der durch die Veranstaltungen führte, hatte die Herzen der Neuankommlinge gleich auf seiner Seite, als er von der Robbe Silky erzählte, die vor lauter Nervosität an ihrer neuen Schule gleich einmal vom Stuhl fällt. Schulleiter Bernhard Krabbe begrüßte die neuen Sextaner mit ihren Eltern im Namen der ganzen Schulgemeinde sehr herzlich. Er versuchte den „Fünftern“ in seinen Worten die Sorge vor der neuen, viel größeren Schule, den vielen neuen Menschen und auch Fächern zu nehmen. Er versprach, dass in den Klassenzimmern selbst vieles beim Bekannten bleiben wird und die Eingewöhnung schneller geschehen wird, als man jetzt noch denke.

Heiß erwartet wurde die Einteilung der Klassen durch die Klassenlehrerteams: Herr Jung und Herr Reiß (Klasse 5a), Herr Setzler und Frau Wittkowski (Klasse 5b), Herr Augenstein und Frau Dobrovitz (Klasse 5c) sowie Herr Bindnagel und Frau Kern (Klasse 5d) riefen ihre Schüler einzeln auf und warfen ihnen rote Bälle

als Sinnbild dafür zu, dass man am „Goethe“ viele Angebote bekommt, die man „auffangen“ kann. Dass das Fangen der Angebote manchmal nicht auf Anhieb klappt und man sich darum bemühen muss, gehöre eben auch dazu. Nach den Klassenfotos verabschiedeten sich die Schüler zu einer ersten Unterrichtsstunde in ihre neuen Klassenzimmer, während sich ihre Eltern über das Ganztagesprogramm, vorgestellt von Herrn Rudert, informieren konnten. Emilia Senger, die Schülersprecherin, und Katharina Merkel, die Mittelstufensprecherin, stellten anschließend die Schülermitverantwortung (SMV) vor. Frau Fichter warb für den Förderverein und Frau Mühlchen ermunterte als Elternbeiratsvorsitzende zur Mitarbeit in Elternvertretung. Mit der Ausgabe der Büchersätze durch Frau Fritz und einem geselligen Umtrunk auf dem Schulhof endete die Begrüßung.



Die neuen Fünften Klassen des Goethe Gymnasiums.

Foto: Joerg Hainer

Volkshochschule

Es gibt noch freie Plätze für verschiedene VHS-Kurse

Italienisch - A1-Kurs für Anfänger ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R49806)

Ein Kurs für Teilnehmende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen der italienischen Sprache. Lehrbuch: Nuovo Espresso 1 (Hueber-Verlag; ISBN 978-3-19-205438-9)
12-mal montags, ab Mo., 27. Sept., 19 bis 20.30 Uhr,
Goethe-Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr. 6, Gaggenau

Spanisch- A1-Kurs für Anfänger ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R4N876)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Lehrbuch: Con Gusto Nuevo A1 (Klett-Verlag; ISBN 978-3-12-514980-9)
12-mal mittwochs, ab Mi., 29. Sept., 19.30 bis 21 Uhr,
Goethe-Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr. 6, Gaggenau

Französisch-A1-Kurs für Anfänger ab Lektion 1 (Kurs-Nr. R48708)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende ohne Vorkenntnisse der französischen Sprache. Lehrbuch: Perspectives Allez-y! A1 (Cornelsen-Verlag; ISBN 978-3-06-520176-6)
10-mal donnerstags, ab Do., 7. Okt., 18 bis 19.30 Uhr,
Goethe Gymnasium Pavillon 2, Gutenbergstr. 6, Gaggenau
Bitte zu allen Kursen mitbringen: Mund-Nasen-Schutz, Nachweis über aktuellen negativen Corona-Test, Impfung oder Genesung. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Weitere Informationen und schriftliche oder telefonische Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520 oder gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder über www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles -Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau hat wieder jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regel. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15.15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Informationsveranstaltung –

Gut versorgt mit Vollmachten und Verfügungen

Ob bei Krankheit oder im Alter, gut versorgt möchte jeder sein. Damit das auch gewährleistet ist, sollte man sich bereits in gesunden Tagen frühzeitig mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Ernstfall auseinandersetzen. So sollte man Vorsorge treffen, um im Rahmen privatrechtlicher Regelungen seine finanziellen, gesundheitlichen und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten an eine Person des Vertrauens zu übergeben. Für den Fall, dass man aufgrund einer Erkrankung diese Dinge nicht mehr selber regeln kann, ist das Thema Vorsorgevollmacht wichtig. Zudem geht es um das Thema Patientenverfügung, wo Wünsche hinsichtlich einer Behandlungsform geäußert werden, wenn das Lebensende absehbar ist. Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 7. Okt., 16 Uhr in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Herr Funk, Geschäftsführer des SKM Rastatt, informiert über diese Gebiete aufgrund seiner eigenen Erfahrung als rechtlicher Betreuer und erläutert aufgrund eigener Praxis auch den Unterschied einer rechtlichen Betreuung und einer Vorsorgevollmacht. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle interessierten Bürger ein. Für die Besucher gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3G-Regel. Zur Teilnahme benötigen Sie Trainingsbekleidung und ein Handtuch – eine normale Kondition ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über die Wiederaufnahme wird zeitnah informiert. Es wird um Verständnis gebeten.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung und bei Bedarf auch im persönlichen Gespräch zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte über Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird dann vereinbart. Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>



KIRCHEN

denk-würdig

Eine Begegnung in den letzten Tagen. Frage: „Wie geht es dir?“ Antwort: „Mmmh... der Urlaub ist vorbei.“ Viele waren auf Reisen in den Sommerferien. Auf den Autobahnen war es so wenig zu übersehen wie an den einschlägigen Reisezielen an Nord- und Ostsee, in den Mittelgebirgen und Alpen. Ein berühmter irischer Reisesegen wünscht uns: „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen, mögest du den Wind im Rücken haben...“ Ist etwas davon wahr geworden? Ging alles glatt? Oder gab es Widerstände? Nicht nur Rückenwind? Hat der Wind auch kräftig ins Gesicht geblasen? Das kann ja auch gut tun. Wie auch immer: es tut gut, sich mit solchen Segenswünschen, die wir uns öfter in den Gottesdiensten (wieder) gegenseitig zusingen, auf den Weg zu machen. Da sind Menschen, die lassen uns los mit ihren guten Wünschen. Da kommt man dann auch gerne wieder. Schön, wenn es so war und ist. Und der Segen geht dann noch weiter: „Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen, Regen sanft auf deine Felder fallen...“ Wünsche, die auch zeigen: nicht jede und jeder wünscht sich dasselbe. Je nach Lebenssituation fallen unsere Wünsche ganz verschieden aus. Schön dann auch, wie es nach jeder Strophe mit dem Kehrsvers weitergeht: „... und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“ Ob Sonne oder Regen, Wärme oder Kälte, und was alles zu nennen wäre, das ist das wichtigste: Gottes schützende Hand. Sie möge dafür sorgen, dass wir wohlbehalten wieder zurückkehren. Wer mit solchen Wünschen loszieht, hat irgendwie immer Rückenwind. Ein irischer Reisesegen, der gar nicht nur bei Reisen angebracht ist. Wir machen uns ja oft den Weg, im Alltag. Das muss ja nichts Großes sein. Aber wir haben nie eine Garantie, dass wir wohlbehalten wieder kommen. Da ist es immer gut, wenn mir jemand

Gottes schützende Hand wünscht, wenn ich jemandem, der sich aufmacht, Gottes schützende Hand wünsche. Mögen unsere Wege mit solchen Wünschen umgeben sein! Jedes Wiedersehen wird dann zu einem kleinen Geschenk.

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau



Pfarrer Hartmut Friedrich.
Foto: privat



Ein Leuchtturm dient der Positionsbestimmung.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Donnerstag, 23. September

16 Uhr Dekanatsfrauengottesdienst der kfd zum Thema: "Hoffnung für alle"

(Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche St. Marien statt)

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 26. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Caritas-Ausschuss der Seelsorgeeinheit

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 25. September

18 Uhr Vorabendmesse, anschließend Konzert mit dem Carl-Flesch-Preisträger 2019 Lukas Rudolph (Kontrabass) und Diana Brekalo, Klavier im Gemeindehaus St. Marien

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 28. September

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 25. September

18 Uhr Interreligiöser Gottesdienst auf dem Rathausplatz

Mittwoch, 29. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 26. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der Kirche St. Michael

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 24. September

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Samstag, 25. September

18.30 Uhr Wallfahrts-gottesdienst der Männergruppe der Pfarrei St. Thomas, Karlsruhe

Sonntag, 26. September

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Maria Hilf, Moosbronn

(Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de)

Dienstag, 28. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Sonntag, 26. September

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 29. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben

19 Uhr Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 24. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 26. September – Caritaskollekte

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 28. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 29. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 30. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangel-kirche-gaggenau.de

Samstag, 25. September

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P mit Boriana Baleff (Violine) und Sukwon Lee (Klavier und Orgel)

18 Uhr Religionsübergreifender Gottesdienst auf dem Marktplatz unter Mitwirkung der bosnischen Moschee, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, dem Musikverein Ottenau, dem Frauenchor der kroatischen Gemeinde, Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft und syrischen Musikern.

Sonntag, 26. September

10.30 Uhr Markuskirche Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Friedrich
11.30 Uhr Kiki. Wir laden Kinder mit ihren Familien zu einer Entdeckertour durch die Markuskirche ein: Wie funktioniert die Orgel? Wie sehen die Glocken aus? Was verbirgt sich hinter den Türen, hinter die man sonst nie schauen kann? Uns was bedeuten die Bilder in den Fenstern?

Ab sofort können die Kontaktdaten auch über den Luca QR-Code am Eingang mit dem Handy erfasst werden. Die handschriftliche Erfassung wird weiterhin angeboten.

Mittwoch, 29. September

16.15 Uhr Erster Konfirmationsunterricht im katholischen Gemeindehaus St. Marien, Gaggenau.

Anmeldungen können noch bis zum 28. September entgegen genommen werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick,

Pfarrer Kunick Diensthandy,

Pfarrerehepaar Friedrich,

Tel. 07225 1468

Tel. 0176 47132073

Tel. 07225 71358

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Donnerstag, 23. September

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Samstag, 25. September

10 Uhr Jugendleitertag mit Bezirksevangelist Michael Späth und Priester Spindler in KA-Mitte

Sonntag, 26. September

7.27 Uhr NAK-Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

11 Uhr Jugendgottesdienst mit Evangelist Thorsten Huber in KA-West

11 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang in KA-Mitte. Eingeladen sind alle Kinder der Sonntagsschule und des Religionsunterrichts mit ihren Eltern.

11 Uhr Gottesdienst für Singles mit Bischof Jürgen Gründemann in Ravensburg

Montag, 27. September

19.30 Uhr Jugendabend für den Bezirk Karlsruhe, Videokonferenz

19.30 Uhr Besprechung Bezirksämter, Videokonferenz

Dienstag, 28. September

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 30. September

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste werden als Videokonferenz übers Internet durchgeführt:

Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über 07224 655661 anmelden.

Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 23. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Anschließend Austausch über persönliche Highlights aus dem Bibelleseprogramm dieser Woche Josua 3-5

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. September

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: „Freu dich über deine eigenen Fortschritte“

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 26. September

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 25. September

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Dienstag, 28. September

15 Uhr Seniorentreff

19.30 Uhr Männerabend

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939

Treffen am Mi., 6. Okt., um 16.30 Uhr im "Rebstock" in Ottenau, Friedrichstr. 20. Ausweise nicht vergessen, nur 2G-Regel erlaubt.

Jahrgang 1952/53

Wir treffen uns am Do., 30. Sept., um 15 Uhr am Waldseebad zur Wanderung. Nichtwanderer treffen sich um 17 Uhr im Restaurant Waldseebad.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

12. Konzert „K32P“

Die in Varna, Bulgarien geborene Bulgarisch-Deutsche Violinistin, Boriana Baleff lädt gemeinsam mit dem Kantor Sukwon Lee (Klavier und Orgel) am Sa., 25. Sept., um 11 Uhr in der Evangelischen Markuskirche Gaggenau zum 12. Konzert „K32P“ ein. Sie studierte in Sofia an der National Akademie für Musik und an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar. Seit 2007 lebt Baleff mit in Baden-Baden und übt rege Konzerttätigkeit als Geigerin im In- und Ausland aus. Musikpädagogisch ist sie unter anderem als Geigen- und Bratschenlehrerin an der Schule für Musik und darstellende Kunst in Gaggenau tätig. Auf dem Programm stehen Sonate in D-Dur, Op.1, Nr.13, HWV 371 für Violine und Continuo von Georg Friedrich Händel, Sonate für Violine und basso Continuo in e-Moll, RV16 von Antonio Vivaldi und Sonate für Klavier und Violine in e-Moll, KV 304 von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.



Die Violinistin Boriana Baleff ist zu Gast in der Markuskirche.

Foto: FAUST Halle

Pilgertag speziell für Frauen

Die Jakobuswegfreundinnen der Seelsorgeeinheit Gaggenau laden alle Frauen herzlich zu einer kleinen Pilgerwanderung auf dem badischen Jakobsweg ein. Sie findet am Sa., 25. Sept., statt und führt von Gaggenau nach Baden-Baden zum Kloster Lichtenthal. Wir starten mit einem kleinen geistlichen Impuls und wollen uns auf unserem gemeinsamen Weg über Gott und

die Welt austauschen, oder auch einfach mal nur in der Stille gehen. Start und Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Kirche St. Josef in Gaggenau. Für die ca. 15 km lange Strecke benötigen wir ungefähr 3,5 Std. Gehzeit. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus und die Rückkehr wird gegen 15.30 Uhr erwartet. Vierbeinige Freunde dürfen auch sehr gerne mitwandern. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef unter folgender E-Mail-Adresse: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de bzw. telefonisch unter 07225 1470 entgegen.



Auf dem Pilgerweg.

Foto: Marion Rein

Musik tut Gutes - Musik in St. Marien

Termin für das nächste Konzert im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes / Musik in St. Marien“ ist am Sa., 25. Sept., um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51 mit dem Carl-Flesch-Preisträger 2019 Lukas Rudolph (Kontrabass) und der Pianistin: Diana Brekalo. Sie spielen u. a. Werke von Giovanni Bottesini und Ludwig von Beethoven. Recht herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten für die caritative Arbeit der Pfarrgemeinde. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder telefonisch im Pfarrbüro St. Marien 07225 3993.



Musik in St. Marien. Foto: Lukas Rudolph

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden seit dem 13. September montags um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3-G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

Entdecker-Gottesdienst

Unter dem Motto: „Wir wollen Gott danken“ feiern wir am So., 26. Sept., um 16 Uhr den nächsten Entdecker-Gottesdienst für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit ihren Familien. Das Besondere an diesem Angebot ist, dass der kindgerechte Wort-Gottesdienst im Pfarrgarten von St. Laurentius in Bad Rotenfels stattfindet und die Familien auf selbst mitgebrachten Picknickdecken sitzen. Zudem wird jede Familie eine „Entdecker-Kiste“ an ihrem Platz vorfinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Eine vorherige Anmeldung über die Homepage www.kath-gaggenau.de wird u.a. aufgrund der aktuellen Lage und der Anzahl der Entdecker-Kisten gewünscht. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Kein Training

Aufgrund der Herbstmesse findet am 27. September kein Training statt.



DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer wieder geöffnet

Die Sommerpause bei der DRK-Kleiderkammer ist vorbei. Ab sofort werden unter der Telefonnummer 07225 2035 wieder Termine vergeben. Wir haben für die Kleiderannahme Montag von 18 bis 19 Uhr und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die Ausgabe von Kleidung findet alle 14 Tage samstags von 9 bis 12 Uhr statt. Auch hierfür werden wieder Termine vergeben. Der nächste Ausgabetag ist der 2. Oktober und dann alle 14 Tage. Die Kleiderkammer kann von jedem besucht werden. Wir prüfen nicht die Bedürftigkeit und stehen somit jedem offen, der Interesse an Kleidung aus zweiter Hand hat. Nach der Sommerpause haben wir die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) für den Besuch der Kleiderkammer eingeführt. Bei der Anmeldung und Registrierung muss ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Der Gemischte Chor probt heute um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Str.). Für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt, die 3G-Regel wird eingehalten. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Proben im Vereinsheim Stadt Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Musiksaal 3. OG. 1. Orchester: mittwochs 20 bis 22 Uhr. Manfred-Fritz-Orchester (MFO): montags 20 bis 22 Uhr. Jugendorchester Tastenskiller Mittwochnachmittag. Wir freuen uns über neue Mitspieler! Informationen zum Jugendorchester, zu Ausbildung und Unterricht: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de bzw. Musiklehrerin und Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Corona halten wir selbstverständlich ein.

Proben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr. 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Jugend: Tastenskiller mittwochnachmittags. Ort: Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler! Info: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de oder Musiklehrerin/Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Wir beachten die Corona-Regelungen.

nika-vereinigung-gaggenau.de oder Musiklehrerin/Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Wir beachten die Corona-Regelungen.

Herbstmesse – Krämermarkt

Besuchen Sie uns auf dem Krämermarkt bei der Herbstmesse, unterstützen Sie damit unsere Vereinsarbeit. Zusammen mit der DLRG bewirtschaften wir vor der Jahnhalle Eckenerstr./Jahnstr. am Wochenende 25. bis 27. September einen kleinen Stand mit Essen und Getränken „to go“. Wir freuen uns sehr, wieder als Verein beim Jahrmarkt dabei zu sein.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden seit Woche 34 wieder statt. **Pilates:** Montag, 17 bis 18 Uhr, im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, **Wirbelsäulengymnastik:** Freitag, 18 bis 19 Uhr, in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Panthers - Gaggenau



Landesliga Frauen - 1. Saisonauftakt in Baden-Baden

Sa., 25. Sept., 20 Uhr SG Bad/Sandweier - Panthers Gaggenau in Baden-Baden

Am Samstag startet die 1. Frauenmannschaft mit einem Auswärtsspiel in der Sporthalle im Schulzentrum West in Baden-Baden. Nach einer schweißtreibenden Saisonvorbereitung ist das Spiel eine Standortbestimmung für die nicht leichte Runde der Panthers. Nach dem schmerzlichen Abgang von Darlyn Kirschke hat Trainer Ralf Pferrer zum Auftaktspiel nicht den kompletten Kader zur Verfügung. Dennoch will der Trainer mit der jungen Mannschaft alles tun um im Auswärtsspiel erfolgreich bestreiten zu können.

Heimspiele am Wochenende

Sa., 25. Sept., Sporthalle Rotenfels
mJE 13 Uhr Panthers Gagg - SG JHA Baden 2
mJD 14.15 Uhr JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein
wJD 15.30 Uhr JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein
wJC 17 Uhr JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein 2
mJC 18.30 Uhr JSG Panthers-Murg - SG Kapp/Stein
Sa., 25. Sept., Sporthalle Obertsrot
mJD2 17.30 Uhr JSG Panthers-Murg - HSG Hardt
Sa., 25. Sept., Hardtsporthalle Durmersheim
mJF1 15 Uhr HSG Murg - Panthers Gagg
mJF1 15.30 Uhr SG Bad/Sandw - Panthers Gagg
mJF1 16 Uhr Panthers Gagg - HSG Hardt

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende

Auftaktsieg der E-Jugend bei der HSG Murg. Mit Unterstützung von E-Mädchen wurden beide Halbzeiten 5:9 + 1:12 gewonnen. Tore: P.Jung 6, M.Obreiter 5, L. Viero 4, H.Burst 3, J. Bukaty 2, L. Förderer

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

Am Mi., 29. Sept., Treffen um 10.30 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Eilzug (Achtung, keine Zustiegsmöglichkeit) nach Gernsbach und weiter mit dem Bus nach Staufenberg/Neuhaus. Die Tour geht aufwärts zum Binsenwasen. Nach der dortigen Pause geht es über Kohlplättel, Wildhag,

Neuwiese und weiter über die Murgleiter vorbei am Träufelbachsee hinab nach Gernsbach. Dies auf gut zu begehenden Wegen. Die Strecke ist 7,5 km lang, mit 140 hm aufwärts und 350 hm abwärts. Die Gehzeit beträgt etwa 3 Stunden. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die aktuell gültigen Coronavorschriften sind einzuhalten. Deshalb ist auch eine Anmeldepflicht nötig, spätestens bis zum 28. September, 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 07225 2301.

3-Burgen-Wanderung

Für die angemeldeten Teilnehmer zur Wanderfahrt ins Elsass am So., 26. Sept., ist die Abfahrt in Gaggenau um 7.30 Uhr am Bahnhof. Die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant. Rucksackverpflegung, es ist vor der Rückfahrt keine gemeinsame Einkehr geplant. Es gelten die gültigen Regeln gegen die Corona-Pandemie. Ein „G“ ist Bedingung für die Teilnahme an der Wanderfahrt. Auskünfte bei Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455, und Karl Keller, Tel. 07223 6345.

Soroptimisten International

100-jähriges Jubiläum

Überall auf der Welt feiern in 2920 Clubs mehr als 70.000 Soroptimistinnen ihr 100-jähriges Bestehen. Gegründet 1921 in Kalifornien hat sich die „weltweite Stimme für Frauen“ als wichtige „Influencerin“ für die Rechte der Frauen und Mädchen etabliert. Der Club Bad Herrenalb/Gernsbach feiert dieses Jubiläum zweifach: Beim Clubabend am 4. September wurde die Apothekerin Baraa Alsahwi, gebürtig in Syrien, als neues Mitglied aufgenommen, und am Fr., 24. Sept., feiern wir gemeinsam mit dem Soroptimist Club Baden-Baden 100 Jahre Soroptimist International im klag in Gaggenau. Die Kabarettistin Eva Eiselt wird mit ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten...“ in der klag-Bühne allen auf die Sprünge helfen, die diesen Abend mitfeiern.

In den Soroptimist Clubs treffen sich berufstätige Frauen einmal im Monat, um im Sinne der Ziele dieser weltweiten Vereinigung, Vorträge zu hören, unterschiedliche Themen zu diskutieren und Projekte für Frauen und Mädchen zu organisieren bzw. zu unterstützen: lokal, regional und überregional. Interessentinnen können sich informieren und auf Einladung auch an einem Clubabend „soroptimistisch schnuppern“.



Baraa Alsahwi (Bild Mitte) wird als neues Mitglied in den Club Bad Herrenalb/Gernsbach aufgenommen. V.l.n.r.: Ulrike Tobisch-Kohlbecker, Öffentlichkeitsarbeit, Cornelia Dürrfeld, Präsidentin, Monika Petermann-Wunder, Schatzmeisterin, Tiziana Cuttica, Vize-Präsidentin. Foto: SI-PR

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau Fußballjugend



Saison hat begonnen

Letztes Wochenende begann die Saison für die Jugendmannschaften des VFB Gaggenau. Den Auftakt machte die C-Jugend des VFB am Freitag bei der SG Sandweier. Nach dem 5:4 Pokalerfolg in Hügelsheim fuhr die Mannschaft von Stafan Kratzmann und Daniel Rizmanoski mit genügend Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel nach Sandweier. Die Jungs vom VFB gingen auch früh in Führung, aber bekamen kurz darauf den Ausgleich. Bis zur Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. In der 2. Halbzeit übernahmen die Gastgeber immer mehr die Kontrolle über das Spiel und erzielten verdient die Führung zum 2:1.

Diese Führung bauten die Gastgeber bis zum 4:1 weiter aus. Kurz vor Schluss gelang dem VFB noch der Anschluss zum 4:2 durch einen Elfmeter. Jetzt gilt es aus der Niederlage zu lernen und die Fehler abzustellen, um im nächsten Heimspiel vielleicht die ersten 3 Punkte zu gewinnen. Das nächste Spiel bestritt die C-Jugend am Mi., 22. Sept., gegen Ötigheim.

Auch das erste Punktspiel bestritt die D-Jugend des VFB Gaggenau gegen den FV Muggensturm. Die Zuschauer sahen ein torreiches, intensives und gutes Jugendspiel. Das der VFB leider mit 3:6 verlor. Leider musste der VFB auf vier Spieler verletzungsbedingt verzichten, man hat aber 19 Spieler zu Verfügung, was sich in so einer Situation bezahlt macht. Der VFB Gaggenau ging schon nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung, leider konnten die Gäste schnell den Ausgleich erzielen. In der Folgezeit vielen die Tore auf beiden Seiten zum 3:4 Pausenstand. In der zweiten Halbzeit erspielte sich der VFB weitere Chancen, wurde aber zweimal ausgekontert zum Endstand von 3:6. Die Mannschaft gab nie auf und hat gekämpft, wenn die Spieler sich weiter so verbessern und die leichten Fehler vermeiden, wird die Mannschaft eine gute Runde spielen.

Nächstes Wochenende steigt die E-Jugend und C2-Jugend in die Punkterunde ein.

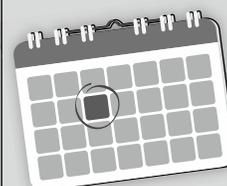
Nächste Spiele:

Sa., 25. Sept., FV Würmersheim – VFB D Jugend, 14 Uhr

So., 26. Sept., VFB E – Jugend – Frankonia Rastatt, 13 Uhr

So., 26. Sept., VFB – C2 – JFV Rastatt, 14 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge bis montags 18 Uhr.



OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Papiersammlung

Die Jugendabteilung des MV „Harmonie“ Ottenau führt am Sa., 25. Sept., eine Papiersammlung durch. Die Jugend des MVO hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen, alte Bücher und Kartonagen. Zur Abgabe steht am 25. September zwischen 10 und 12 Uhr ein Container im Hof der Fa. Hurre, Rudolf-Harbig-Str. 18, in Ottenau (neben der Feuerwehr) bereit. Einfahrt am Pionierweg.

Corona Regeln sind einzuhalten - Bitte bleiben Sie vor Ort in ihrem Fahrzeug und tragen eine medizinische bzw. FFP2-Maske. Mitglieder des Vereins werden unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln das Altpapier ausladen.

Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst das Altpapier abzuliefern, holen wir es auch gerne bei Ihnen ab. Anmeldung bei Markus Bauch unter Tel. 0177 7110470.

Schachclub Ottenau

Zweiter Vorsitzender ungeschlagen



Ernst Koch hat ein erfolgreiches Turnier gespielt. Foto: Ernst Koch

Es galten die Corona-Regeln. Teilnehmen konnte nur, wer die 3G-Regeln erfüllte. Sonstige entsprechende Vorsorge war auch getroffen worden. So galt am Brett selbst keine Maskenpflicht, dafür waren sehr komfortable Zwischenwände zwischen beiden Spielern aufgestellt, wie auch auf dem Foto zu sehen.

Für den Schachclub Ottenau nahm der zweite Vorsitzende Ernst Koch teil. Er berichtet, er habe die fünf Runden ungeschlagen überstanden und konnte 3,5 Punkte einkassieren. Zum Ende des Turniers habe er den zweiten Platz gesichert und seine DWZ um 30 Punkte verbessert.

Sportvereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung 2021

Alle Mitglieder der Sportvereinigung Ottenau sind recht herzlich zur diesjährigen, ordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 1. Okt., um 19 Uhr in die Merkurhalle Ottenau eingeladen. Die schriftliche Einladung wurde bereits satzungsgemäß und fristgerecht an alle stimmberechtigten Mitglieder per Briefpost bzw. per E-Mail versendet. Nach Begrüßung und Totengedenken werden zunächst Ehrungen durch den Bezirksvorsitzenden des südbadischen Fußballverbandes (SBFV), Herr Vito Voncina,

vorgenommen werden. Danach folgen die Jahresberichte des Vorstandes (1. Vorsitzender, Abteilungsleiter, Finanzvorstand), Bericht Rechnungsprüfer, Entlastung und Neuwahl des Gesamtvorstandes und der Rechnungsprüfer, Beschlussfassung über Anträge, Vorstellung des Projektes Umbau Murgstadion und Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis Mo., 27. Sept., beim 1. Vorsitzenden Manfred Striebig schriftlich eingereicht werden. Angesichts der wichtigen Themen würde sich der Vorstand über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder sehr freuen. Bei der Versammlung sind die Corona-Regeln einzuhalten, die in der schriftlichen Einladung abgedruckt wurden.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Starke Moral sichert Unentschieden

SpVgg Ottenau - FV Ötigheim 2:2 (0:1). Das mit Spannung erwartete Topspiel der beiden perfekt gestarteten Teams brauchte einiges an Anlauf, um das zu halten was man sich im Vorfeld erwartet hatte. In einem ersten Abschnitt ohne nennenswerte Höhepunkte waren es die Gäste, die durch M. Dürrschnabel in der 20. Min. mit 0:1 in Führung gingen. Zuvor wurde der Torjäger mit einem starken Steilpass in Szene gesetzt. Ansonsten kam wenig Spielfluss auf beiden Seiten zustande und es kam zu vielen Zweikämpfen zwischen beiden Strafräumen. Die zweite Halbzeit begann die SpVgg mit deutlich mehr Schwung und erhöhte den Druck. Nach etwa einer Stunde wurde eine vielversprechende Hereingabe aus dem Gäste-Strafraum geklärt und man wurde mit einem Konter und dem 0:2 durch F. Ganster kalt erwischt. Dem Spiel der Hausherren verließ dies aber eher mehr Elan und man spielte weiter druckvoll nach vorne. In dieser Phase rückte die FVÖ-Defensive um Keeper F. Hegele vermehrt in den Fokus und diverse Hereingaben wurden von der vielbeinigten Abwehr geklärt bzw. vom Torhüter abgewehrt. Die besten Chancen der Hausherren hatten K. Walter und S. Weiler sowie C. Weiler nach einer Ecke, als sein Kopfball auf der Linie geklärt wurde. In der 75. Min. war der Bann schließlich gebrochen und A. Merkel traf wuchtig per Kopf zum verdienten Anschluss. Zuvor hatte T. Wunsch einen Gegner an der Eckfahne getunnelt und optimal serviert. Den Ausgleich erzielte K. Walter ebenfalls per Kopf nach einem scharf getretenen Freistoß von M. Herm in der 86. Min. Zu diesem Zeitpunkt spielte die Mannschaft in Unterzahl, da A. Merkel wenige Momente zuvor mit gelb-rot das Feld verlassen musste. Am So., 26. Sept., spielt die SpVgg in Lichtenau; Anpfiff 15 Uhr.

Die Zweite zeigte nicht ihre beste Leistung und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Das Team verschief den Start komplett und geriet früh mit 0:1 in Rückstand. Nachdem zum Ende der ersten Halbzeit der Ausgleich greifbar war und zwei gute Gelegenheiten nicht genutzt wurden, sah man sich in der zweiten Halbzeit nach einigen strittigen Entscheidungen plötzlich einer doppelten Unterzahl nach gelb-rot für J. Schott und L. Schnepf ausgesetzt. Torhüter J. Schnabel hielt seine Mannschaft zwar noch eine Zeit lang mit guten Paraden im Spiel; kurz nach dem zweiten Platzverweis sowie in der Schlussminute erhöhte der Gast allerdings das Ergebnis. Anpfiff des Vorspiels am Sonntag ist um 13.15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendberichte

A-Jugend: Am 1. Spieltag der neuen Saison stand das Derby gegen den FV Bad Rotenfels auf dem Spielplan. Nach der langen Pause hatten beide Mannschaften zu Beginn Schwierig-

keiten wieder ein Spiel im Wettkampfmodus zu bestreiten. Mit zunehmender Spieldauer bekam unsere A-Jugend das Spiel besser in Griff und schloss nach schöner Vorarbeit einen Konter zum 0:1 ab. Direkt nach der Pause erhöhten wir nach tollem Zusammenspiel auf 0:2 und nach einer Ecke dann auf 0:3. Viele gute Chancen blieben ungenutzt und Rotenfels nutzte seine Chancen konsequent und verkürzte zweimal zum Endstand von 2:3. Am Mi., 22. Sept., findet um 19 Uhr das Heimspiel in Ottenau gegen die SG Au am Rhein statt.

B-Jugend: Ersatzgeschwächt ist unsere B1-Jugend am Samstag gegen die SG Muggensturm angetreten. In der ersten Halbzeit mussten unsere Jungs durch ein Foul begünstigtes Tor in Rückstand gehen. In der 2. Halbzeit wurde nun mehr Druck auf den Ball ausgeübt und man erarbeitete zahlreiche Chancen heraus, die leider nicht verwertet worden sind. So musste man durch einen Konter der Gastgeber das 2:0 hinnehmen. Am Wochenende trifft die SG Loffenau auf den SV Sinzheim 2. Spielbeginn in Loffenau: 15.15 Uhr

C-Jugend: Nach dem 3:0-Pokalsieg am Mittwoch in Lichtental traf die C-Jugend am Samstag zum Rundenauftritt in Gernsbach auf die SG Forbach. Trainer Peter Tese stellte nicht zuletzt verletzungsbedingt das Team um. Mit der SG Forbach verlangte ein körperlich starker Gegner unseren alles ab. Nach einem unglücklichen Eigentor dominierten unsere Jungs mehr und mehr das Spielgeschehen und gingen mit 1:3 zur Pause in Führung. In der 2. Hälfte war bei beiden Teams etwas die Luft raus, die SG Forbach glich aber rasch per Elfmeter und nach einem Fehlpass zum 3:3 aus. Wir vergaben selbst einen Elfer, während die Gastgeber ihren zweiten Strafstoß eiskalt zur 4:3 Führung verwandeln konnten. Doch mit einer Niederlage wollten sich unsere Jungs nicht abfinden. Nach schönem Freistoß und Passspiel gelingt der verdiente Ausgleich. Nächster Gegner am Wochenende ist der Gastgeber SG Sandweier, Spielbeginn: 18.30 Uhr.

D-Jugend: Beide D-Jugend Mannschaften traten ihren erste Spiele in der neuen Saison an. Die D1 war zu Gast in Ottersweier. Recht schnell merkte man das dies ein Gegner auf Augenhöhe ist. Man ging früh mit 0:1 in Rückstand. Dem Gegner unterliefen einige leichtsinnige Fehler die unsere Mannschaft gnadenlos ausnutzte. So konnte man noch vor der Halbzeit mit 1:2 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit standen beiden Mannschaften die harten ersten 30 Minuten ins Gesicht geschrieben. Am Ende war es eine Spiel des Willens. Die Mannschaft behielt die Ruhe und Konzentration, sodass man sich am Ende mit drei Punkten belohnen konnte. Die D2 musste sich mit 1:9 in Gernsbach geschlagen geben. Kommender Gegner ist am Wochenende der SV 08 Kuppenheim und der VfR Bischweier 2.

E-/F-/G-Jugend: Spielfrei

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Sonntag, 14 Uhr: TSG 1845

Heilbronn I – Spvgg Ottenau I

9:7

Eine knappe Niederlage musste die 1. Mannschaft beim Saisonauftakt in Heilbronn hinnehmen. Unterlegen war man den Heilbronnern nur in den Doppeln: In den Einzeln, wo vor allem das vordere Paarkreuz mit Neuzugang Andres Martinez und Lukas Mai überzeugte, erzielte man eine Bilanz von 6:6; bei den Doppeln hingegen 1:3. Dies will man beim 2. Saisonspiel in der Verbandsliga am Tag der deutschen Einheit beim TTC Gnadtental I besser machen.

2. Mannschaft: Spvgg Ottenau II – TB Sinzheim I

9:3

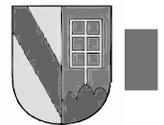
Klarer Auftaktsieg für die 2. Mannschaft in der Landesliga!

5. Mannschaft: Spvgg Ottenau V – TB Bad Rotenfels III

9:5

Auch die 5. Mannschaft konnte ihr erstes Spiel der neuen Saison in der Kreisklasse A erfolgreich gestalten.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Team I verliert Stadtderby und Innenverteidiger Rieger

Gegen den VfB Gaggenau vor heimischer Kulisse stand nach 90 Minuten eine knappe 1-2 Niederlage zu Buche. Der FVR steht nach drei Spieltagen lediglich mit drei Punkten da. Die Partie begann nach einer Gedenkminute für unser verstorbene Ehrenmitglied und „Edelfan“ Edmund Biesinger sofort mit hohem Tempo. Der Gast aus Gaggenau setzte die FVR Elf von Minute 1 an gehörig unter Druck und störte somit früh den eigenen Spielaufbau. Der FVR um Kapitän Daniel Zimmer war jedoch gewillt als Derbysieger vom Platz zu gehen. In der 30. Minute gingen die Gäste dennoch mit 0-1 verdient in Führung. Nach einem starken Ball auf Torjäger N. Gür blieb dieser vor Manuel Droth eiskalt und schoss aus spitzem Winkel unhaltbar ins lange Eck ab. Die Gäste waren in der Folgezeit weiter überlegen und der FVR kam nur durch Konter oder Fernschüsse zur Torchancen. Als der gut leitende Schiedsrichter Christian Rose zur Halbzeitpause pfiff war man im FVR-Lager gewillt in der zweiten Hälfte die Partie doch noch drehen zu wollen. Nach taktischer Umstellung und der Hereinnahme von „Last-Minute“ Neuzugang Manuel Fritz war man in der zweiten Halbzeit fortan besser im Spiel und drängte auf den Ausgleich. Das Tor fiel allerdings erneut für den VfB Gaggenau. Nachdem der junge Luka Wieser für den FVR nur die Unterlatte traf, machte es O. Eren im Gegenzug besser und erzielte das 0-2. Wer aller-

dings dachte, das sollte nach knapp einer Stunde Spielzeit bereits die Vorentscheidung gewesen sein, täuschte sich. Die FVR-Elf zeigte Moral und kam durch ihren Kapitän Daniel Zimmer in der 67. Spielminute mit dem Anschlusstreffer zum 1-2 zurück.

Der FVR drängte in der Folgezeit mit aller Macht auf den Ausgleichstreffer und schnürte die Mannschaft von Karamehmedovic in ihrer Hälfte nahezu ein. Ein weiterer Treffer wollte allerdings trotz guter Chancen, keiner mehr gelingen. Neben einer knappen Derbyniederlage verliert der FVR in den letzten Spielminuten leider auch noch Innenverteidiger Philipp Rieger mit einer schweren Knieverletzung.

Die 2. Mannschaft um Kapitän Jan Höink machte es im Vorspiel besser und gewinnt das kleine Derby im Mönchhofstadion mit 3-1. Nach 0-1 Rückstand dreht der FVR das Spiel und gewinnt am Ende verdient durch Tore von Paul Wieber, Julian Zimmer und Alexander Trifel. Am So., 26. Sept., kann der FVR mit einem Auswärtserfolg in Baden-Oos die Niederlage vergessen machen.



Mannschaftliche Geschlossenheit reicht nicht für Derbyerfolg, macht allerdings Mut für die Zukunft. Foto: Michael Hanf

FV Bad Rotenfels - VFB 1:2 (0:1)

Nach beidseitigen Abtasten in der Anfangsphase übernahmen die Gäste ab Mitte der ersten Halbzeit die Initiative. Einigen „Warnschüssen“ folgte dann auch in der 31. Minute der Führungstreffer durch Nurdogan Gür nach einem gelungenen Steilpass von Kamal Abdou. Von einer kurzen Phase vor dem Pausenpfiff abgesehen, war der VFB danach dem zweiten Treffer näher als der FVR dem Ausgleich. Die Gastgeber kamen dann sehr engagiert und motiviert aus der Kabine, konnte aber zunächst die spielerisch überlegenen Gäste nur einmal mit einem Lattentrefen in Bedrängnis bringen. Auf der anderen Seite betätigte sich VFB-Torjäger Nurdogan Gür als Passgeber, sein präzises Zuspiel verwandelte Okan Eren in der 56. Minute zum 2:0. Danach sah es zunächst nach einem weitgehend ungefährdeten Gäste-Sieg aus, aber in der 67. Spielminute brachte ein überflüssiger Leichtsinnsfehler im VFB-Aufbauspiel den Gegner zurück in die Partie. Nun folgte eine ziemlich wilde Schlussphase, in der sich die Gastgeber einige Gelegenheiten zum Ausgleich erkämpften, während sich für den VFB einige Konterschancen ergaben, die aber mehr oder weniger leichtfertig vergeben wurden. Am Ende dieses von beiden Seiten sehr fair geführten Spiels stand dann kein strahlender, aber ein durchaus verdienter Derby-Sieg für den VFB.

Damit hat das Team von Spielertrainer Armin Karamehmedovic mit einer insgesamt soliden Leistung einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Beim nun anstehenden Spiel gegen den FC Ottenhöfen am Sa., 25. Sept., geht es darum, sich mit einem weiteren Heimsieg auf den vorderen Plätzen der Tabelle festzusetzen. Die Partie beginnt um 17 Uhr im Traischbachstadion und der VFB hofft natürlich auf kräftige Unterstützung durch die eigenen Fans

FV Bad Rotenfels II – VFB II 3:1

Erst in der Schlussphase musste sich die VFB-Reserve geschlagen geben. Beim Heimspiel gegen den FC Ottenhöfen II am Sa., 25. Sept., um 15.15 Uhr hofft man nun auf den ersten Punkt in der noch jungen Saison.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend**Auftakterfolg der B-Junioren**

Umkämpfter Sieg gegen die SG Stollhofen – Im ersten Spiel der Bezirksliga Saison konnten die B-Junioren des FVR einen umkämpften aber verdienten Sieg einfahren. Nach 80 teils hitzig geführten Minuten wurde die SG Stollhofen mit 3:2 bezwungen. Torschützen für den FVR: A. Al Khatib, R. Rendaric, L. Wendel

Gebetshaus Bad Rotenfels

Foto: Annemarie Rheinschmidt

mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Mobil (gerne WhatsApp) 0176 53800198.

Ankündigungen

Fr., 24. Sept., 17 Uhr, SUPPE SATT: Warmes Essen und nette Gemeinschaft. Jeden letzten Freitag im Monat kostenlose Suppe in

geselliger Runde, wo Kontakte geknüpft werden können. Unser Team kocht eine reichhaltige Suppe mit Brot und steht - wenn gewünscht - auch für Lebensfragen und Gebet zur Verfügung. Bei Fragen bitte an Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961 wenden. Fr., 24. Sept., 19 Uhr, EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mo., 27. Sept., 19.30 Uhr Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mülhstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 20 Uhr: Chorprobe Milleniumvoices (Gospelchor), mehr Infos <https://wp.milleniumvoices.de>. Donnerstags, 20 Uhr: Chorprobe Salt o vocale (morderner gemischter Chor), mehr Infos www.salt-o-vocale.de. Neue und alte Sänger/-innen sind unter Berücksichtigung der 3G-Regel herzlich willkommen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels**Singstunden / Termine**

Am Di., 28. Sept., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Bitte beachten Sie die Corona-Schutzmaßnahmen.

Menschen für St. Laurentius**Informationsveranstaltung**

Der Verein Menschen für St. Laurentius führt eine Informationsveranstaltung durch. Am Di., 5. Okt., um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus ist Regierungspräsidentin Sylvia Felder zu einem Vortrag zu Gast. Sie wird die vielfältigen Aufgaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe und ihre Arbeit als Regierungspräsidentin vorstellen. Nach ihrem Vortrag steht sie auch zur Diskussion zur Verfügung und beantwortet auch gerne Fragen der Teilnehmer. Zu dieser interessanten und informativen Veranstaltung ist die Bevölkerung eingeladen, interessierte Bürger sind willkommen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass bei der Veranstaltung die vorgeschriebenen Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Turnerbund Bad Rotenfels**TB Bad Rotenfels Gymwelt****Kursangebot Training Rückenmuskulatur und Beckenboden für Frauen und Männer**

Neben der Stärkung des Beckenbodens befasst sich der Kurs mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates. Die Wahrnehmung des Beckenbodens, sowie ein rückengerechtes Alltagsverhalten wird geschult. Der Kurs für Frauen und Männer beginnt am Mo., 27. Sept., um 16.40 Uhr.

Kursangebot Beckenbodenkurse nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Ein Kurs beginnt am Di., 28. Sept., um 9.25 Uhr. Ein weiterer Beckenbodenkurs nur für Frauen startet dienstags, 28. Sept. um 16.15 Uhr.

Kursangebot Beckenbodentraining für junge Mütter

Ab Mi., 29. Sept., um 20 Uhr startet ein Beckenbodenkurs speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur.

Informationen zu den Kursen

Die Kurse finden in der TBR Vereinsturnhalle statt und umfassen zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine

Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM**ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM****Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM**MusikTheaterWerkstatt****Proben**

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim beginnt demnächst mit den Proben für ein neues Musik-Theater-Stück, welches nächstes Jahr aufgeführt werden soll. Wir suchen noch zwei bis drei Personen, welche Freude am Theaterspielen und Singen haben. Bei Interesse einfach mal ganz unverbindlich Kontakt aufnehmen mit: Heide Glasstetter, Tel. 07204 518 oder E-Mail: heideglasstetter@freenet.de. Infos über unsere bereits aufgeführten Theater-Stücke gibt es unter: www.mtw-freiolsheim.de.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Umwelt-Champions am Heckenzipfel.

Foto: Alexander Keck

Aktion „Kleine Baumeister“

Unter dem Motto: „Kleine Baumeister“ trafen sich elf Umwelt-Champions am Heckenzipfel. Die Kinder waren zu Gast beim Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim.

Aus zugesägten und vorgebohrten Einzelteilen wurden Vogelhäuschen zusammengesetzt. Die Kinder arbeiteten selbstständig in Dreier-Teams. So durfte sich auch der kleinste Teilnehmer darüber freuen, eigenhändig ein Häuschen zusammengesetzt zu haben. Auf der Rückseite wurde zum Schluss noch eine Befestigungsleiste angebracht, um die Vogelhäuschen aufzuhängen. Nun sind alle gespannt, wer im Frühjahr einziehen wird.

SC Mahlberg Freiolsheim**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

**Sportangebot Mahlberghalle
Für Erwachsene und Jugendliche**

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheits-sport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Neu - Nordic Walking Gruppe

Am Mi., 29. Sept., und am Mi., 6. Okt., findet eine Nordic Walking Einführung für Anfänger statt. Im Mittelpunkt stehen Material und Lauftechnik. Stöcke können zu Anfang geliehen werden. Treffpunkt: mittwochs, 17 bis 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Ab dem 13. Oktober bieten wir dann regelmäßig, mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, für alle Nordic Walker ein geführtes Training an. Unsere Übungsleiterin ist eine beim Bad. Sportbund ausgebildete "Nordic Walking Instruktoren", Spaß und Freude hat sie im Blut und sind somit garantiert. Um Anmeldung bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder 0152 53876683 wird gebeten.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM**Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim****Ehrungen und Beförderungen
im Rahmen der Abteilungsversammlung**

Coronakonform fand die Abteilungsversammlung für das Berichtsjahr 2020 am Fr., 10. Sept., in der Mahlberghalle statt. Abteilungskommandant Glasstetter begrüßte die Mitglieder der Abteilung, Stadtkommandant Dieter Spannagel, Stellvertreter Andreas Schorpp, BM Michael Pfeiffer sowie Vereinsvorstände und Heide Glasstetter vom Ortschaftsrat. Besprochen wurden die beiden Hauptprojekte des vergangenen Jahres mit der Umgestaltung der Kelter zum neuen Umkleideraum und dem neuen Mannschaftstransportwagen MTW. Die Unterstützung von Fachleuten und schwerem Gerät seien für den Abbau der Kelter sowie der Ausführung der Rohbauarbeiten erforderlich gewe-

sen. Glasstetter dankte der Stadtverwaltung und dem Stadtkommandanten für den kürzlich in Dienst gestellten Sprinter. Der MTW wurde gemeinsam mit der Abteilung Michelbach in zweifacher Ausführung angeschafft.

Sebastian Wölfler verlas den Bericht des Schriftführers Pascal Metz, der aktuell in Bremerhaven seine Ausbildung absolviert. Sechs Einsätze mit technischer Hilfe hätten die Einsatzmannschaft nicht vor allzu große Herausforderungen gestellt, so Wölfler. Der Stellvertretende Abteilungskommandant Selmayr gab einen Überblick über die durchgeführten Ausbildungsinhalte. „Die Möglichkeiten haben sich durch den pandemiebedingten Übungsstopp im ersten Halbjahr 2020 doch sehr in Grenzen gehalten“, so Selmayr. Man musste sich mit Online-Formaten begnügen und erst seit kurzem können Übungen und Proben wieder in gewohnter Weise stattfinden. Für Jugendgruppenleiter Timo Büchel war es ebenfalls ein außergewöhnliches Jahr mit eher geringen wenigen Aktivitäten mit seiner jungen Wehr. Erfreulicherweise haben die drei Mädchen und neun Jungs der Abteilung weiterhin die Treue gehalten und das sogar mit einer überragenden Besuchsquote. Büchel bedankte sich zudem bei seinen Unterstützern aus der aktiven Wehr, um die Übungsabende weiter attraktiv gestalten zu können. Roman Huber, der in weiten Teilen die Verwaltung entlastete, bedankte sich im Namen der restlichen Abteilung für die geleistete Arbeit. Er nutzte die Gelegenheit, um Spannagel für das gut organisierte Impfangebot zu danken. Dirk Büchel bestätigte eine anstandslos geführte Kasse. Kassier Klaus Braun konnte pandemiebedingt einen Überschuss im Wirtschaftsjahr bekannt geben, da der geplante Abteilungsausflug nicht stattfinden konnte. BM Pfeiffer bedankte sich bei allen ausdrücklich für das geleistete Ehrenamt. Während der Pandemie hatte es viele persönliche Risiken gegeben, die die Einsatzabteilung auf sich genommen hat. Sehr erfreut zeigte er sich auch darüber, dass mit dem neuen MTW und den baulich getrennten Umkleidekabinen gerechtere Bedingungen vorzufinden sind. Kommandant Glasstetter und sein Engagement waren federführend für die vielen positiven Veränderungen der Abteilung. Heide Glasstetter verkündete Dankesworte im Namen des Ortschaftsrats und zeigte sich erfreut, dass die Räumlichkeiten der alten Kelter zum Umbau zur Verfügung gestellt wurden. „Wir haben es möglich gemacht,

aber Ihr hattet dann die Arbeit“ wertschätzte Glasstetter die geleistete Arbeit.

Stadtkommandant Spannagel bestätigte der Abteilung die feuerwehrtaktische Routine, die sich während des Lockdowns auszahlte. „Da waren Proben lange Zeit nicht möglich. Viel konnte auf dem Laptop gemacht werden, das ersetzt jedoch die Praxis nicht“ erklärte Spannagel. Die hohe Impfquote bei der Feuerwehr Gaggenau hat glücklicherweise zu kaum schwerwiegenden Erkrankungen von Feuerwehrangehörigen beigetragen. Andreas Schorpp lobte das Engagement der kompletten Abteilung beim Umbau.

Befördert wurden Timo Büchel und Joachim Seiter zum Hauptfeuerwehrmann, sowie Lukas Dreixler, Simon Huber und Pascal Metz zum Oberfeuerwehrmann.

Zum Abschluss übergab Abteilungskommandant Glasstetter an Peter Wurst, Tobias Sonnabend, Markus Dreixler und Sebastian Wölfler je ein Präsent für deren außerordentliche Mithilfe beim Umbau. „Danke sagen reiche hier einfach nicht mehr aus“, so Glasstetter, „es brauche ein weiteres Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit.“

Geehrt wurden an diesem Abend zudem Wilhelm Dreixler für 70-jährige Zugehörigkeit, Alfred Dreixler für 60-jährige Zugehörigkeit und Joachim Seiter und Daniel Schulze für jeweils 15-jährige Zugehörigkeit. Rainer Huber, Karl-Heinz Glasstetter und Dieter Waid wurden vom Land Baden-Württemberg für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt, und damit zu Ehrenmitgliedern und mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.



Ehrungen im Rahmen der Abteilungsversammlung der Feuerwehr Freilshheim
Foto: FFW Freilshheim

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fanfarenzuges Hörtelsteiner Herolde findet am Sa., 9. Okt., um 17 Uhr im Naturfreundehaus Hörden statt. Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich zur Versammlung eingeladen. Neben den Berichten der einzelnen Ressortleiter stehen Wahlen der 1. Vorsitzenden, eine Satzungsanpassung sowie

die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Anträge und Wünsche können bis zum 4. Oktober bei der Vorstandschaft, Tel. 07224 9969656, eingereicht werden.

Es gelten die Hygienevorgaben und Vorschriften der zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Verordnung. Ebenso ist eine verbindliche Anmeldung per Mail an hallo@fanfarenzug-hoerden.de oder unter Tel. 07224 9969656 nötig.

FV Hörden

Erste Niederlage

FV Hörden - FV Ottersdorf 1:4 (0:2). Der FV Hörden kassierte am Sonntag gegen den verlustpunktfreien FV Ottersdorf die erste Saisonniederlage. Diese fiel mit 1:4 recht deutlich aus, in Anbetracht von 2 Alutreffern der Gäste geht das Ergebnis aber in Ordnung. Die Heimmannschaft konnte in keiner Phase der Begegnung an die Leistung der Vorwoche anknüpfen, zudem war man noch ein höflicher Gastgeber. Sämtliche 4 Tore der Rieder Gäste waren Gastgeschenke, entstanden durch individuelle Patzer oder durch kollektives Fehlverhalten. Die Leistung des Gastes soll aber damit nicht geschmälert werden, der FV Ottersdorf war einfach spritziger, zweikampfstärker und auch gedankenschneller, während beim FVH einige Akteure eine ganz



schwache Leistung anboten. Auf einen Punktgewinn konnte die Thomas-Truppe nur kurz nach dem Anschlusstreffer von Constantin Schnepf hoffen, als die Mannschaft zwei erfolversprechende Angriffe nicht erfolgreich abschloss. Die Gäste waren hier cleverer, warteten auf Hördener Fehler, nutzten diese und machten in der Schlussphase den Deckel drauf. Im Rahmen der ersten englischen Woche spielt der FVH am kommenden Sonntag, 15 Uhr gegen den Meisterschaftsfavorit FC Obertsrot auf der Essel. Die FVH-Reserve sicherte sich den 1. Saisonsieg mit einem deutlichen 6:3 gegen die Ottersdorfer Reserve. Tore: Kraft, Kirhhöfer, Meister, Trunz, Weleko und Lang. Die Mannschaft bestreitet am kommenden Sonntag, 13.15 Uhr das Vorspiel gegen die Reserve aus Obertsrot.

TV Hörden

Traingszeiten

Das Training findet unter den aktuellen Corona-Regeln wie folgt statt: montags: 15 bis 16 Uhr MuKiTu, 16 bis 17 Uhr Kleinkinder, 17.30 bis 19 Uhr Just for Fun, 18 bis 19 Uhr Jumping, 20 bis 21.30 Uhr Pilates. Mittwochs: 16 bis 17 Uhr stabil und beweglich, 18 bis 19 Uhr Kindertanzen, 18 bis 19 Uhr Wirbelsäulentraining ab Oktober nur noch 14-tägig, 18.30 bis 19.30 Uhr Jugendtanzen, 19 bis 20 Uhr No Limit Tanzgruppe, 20 bis 21 Uhr Topfit bis ins höchste Alter. Donnerstags: 9.30 bis 11 Uhr Pilates. Freitags: 15 bis 17 Uhr Wettkampfgruppe Mädchen (nur noch am 24. September).



MICHELBACH



Beim Jubiläum 300 Jahre Hirtenhaus gab es eine besondere Überraschung

Während der Jubiläumsfeier 300 Jahre Hirtenhaus präsentierte die Bernstein-Combo mit Gerald Wipfler, Markus Herm und Bernd Herm (Texter) erstmals das Lied vom Michelbacher Sauhirt Bernhard.



Die Bernstein-Combo beim Jubiläum des Hirtenhauses in Michelbach. Foto: Dr. W. Seiter

Streckenlänge beträgt rund 10 Kilometer. Als Wanderführer wird Frank Rieger die Gruppe leiten. Geplant ist ein Treffen mit dem Ortsvorsteher Artur Haitz, der die Wanderer in Empfang nimmt und durch das Dorf führen wird. Bei einem informativen und kurzweiligen Rundgang gibt es Einblicke in das Dorfleben der Sulzbacher. Eine Rast mit Getränken ist vorgesehen. Im Anschluss geht es wieder zurück nach Michelbach. Die Ankunft ist für 16 Uhr geplant. Zum Abschluss ist es möglich, gemeinsam im Gasthaus zum Engel bei einem Vesper und einer Verlosung den Tag ausklingen zu lassen.

Tour 2

Schwarzwald-Guide Rainer Schulz führt die Tour über einen neuen Zugangsweg des Rundweges vorbei am Tirolerbrunnen. Dazu gibt es Wissenswertes zur Fauna in der Region. Die Streckenlänge ist rund acht Kilometer lang und die Ankunft in Michelbach ist ebenfalls um 16 Uhr geplant und trifft in im Gasthaus zum Engel auf die Wandergruppe von Tour 1.

Die maximale Teilnehmerzahl ist für beide Touren beschränkt auf 40 Personen. Für die Reservierung im Gasthaus zum Engel wird darum gebeten bei der Anmeldung mitzuteilen, ob ein Besuch der Gastronomie erwünscht ist. Für alle Teilnehmer gelten die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen, auch die 3G-Regelung. Eine Kontakterfassung findet statt und ein Mundschutz muss während der Wanderung nicht getragen werden. Anmeldungen über die Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444. Weitere Infos unter: www.rundwegfreunde-michelbach.de

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

13. Michelbacher Rundwegwandertag am 10. Oktober

In diesem Jahr werden im Rahmen des Rundwegwandertags zwei verschiedene Touren angeboten. Der offizielle Beginn des Wandertags ist um 11 Uhr am Lindenplatz in der Dorfmitte.

Tour 1

Ein Teil des Rundweges führt ins benachbarte Sulzbach. Die



Blick auf das Dorf.

Foto: A. Haitz

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Kurkonzert mit Klassikern

Das 1. Orchester des HOM lädt zum Konzert in den Kurpark am kommenden So., 26. Sept., ein. Beginn ist um 16 Uhr. Dieser Auftritt schließt die Saison der Kurpark-Konzerte für dieses Jahr. Das ist Ansporn für die Aktiven, der Veranstaltung eine krönende Note zu geben. Zusammen mit Dirigent Markus Herm wurden Stücke ausgewählt, die diesem Saisonfinale würdig sind: Musikklassiker, auf die sich die Orchesteraktiven selbst nach langer, stiller Publikumszeit riesig freuen. Selbst unter schwierigen Bedingungen wurden die Proben auf das Ziel Kurkonzert ausgerichtet. „Tango Sentimentale“ und „Scampolo“ liegen ebenso auf dem Notenpult wie französische Musette und beliebte Filmmelodien. Auch der „Fliegermarsch“ sowie „Böhmischer Traum“ versprechen Entspannung. Auf jeden Fall ist die Motivation groß, einmal wieder vor Publikum zu spielen und dieses zu begeistern. Die aktuellen Corona-Vorgaben sind selbstverständlich. Über zahlreiche Gäste würden sich die Aktiven mit ihrem Repertoire freuen. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende unterstützt den Verein, gerade jetzt nach langem Ausfall jeglicher Vereinsaktivitäten.

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 30. Sept., findet ab 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der Wiesentalhalle in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandssprechers; 3. Bericht des Musikervorstandes; 4. Bericht der Finanzvorständin; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Finanzvorständin; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Anträge; 8. Neuwahlen.

Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten. Bei der Versammlung ist das Hygiene- und Testkonzept des Musikvereins einzuhalten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Seniorenwanderung mit Hans

Am Mi., 29. Sept., treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz in Michelbach. Von dort fahren wir mit dem Auto zum Parkplatz an der Festhalle in Bad Rotenfels. Von dort beginnt die Wanderung um 14.15 Uhr. Abschluss ist um ca. 16 Uhr in der Schanzenbergstube in Rotenfels. Auch Nichtwanderer sind dazu herzlich eingeladen. Rücksprache unter Tel. 07225 74866 bei Hans.

SV Michelbach

SVM startet mit 3:0-Heimsieg

Die zahlreichen Zuschauer erlebten ein SVM-Spiel gegen Loffenau II im 1. Abschnitt der Marke „unterirdisch“. Zu zerfahren und unüberlegt gestaltete sich das Spiel gegen eine gut defensiv eingestellte Gästemannschaft um Spielertrainer Mathias Seehase. Die Einheimischen fanden hierbei in keiner Weise den Schlüssel zum Erfolg und enttäuschten auf ganzer Linie. Selbst eine früh-

zeitige Überzahl auf dem Platz, wobei ein Gästespieler in der 18. Minute zu unüberlegt agierte und sich dabei eine etwas harte rote Karte einholte, brachte nicht den erhofften Umschwung, sodass man mehr als enttäuscht mit 0:0 in die Halbzeitpause ging. Nach einem stimmungswaltigen Halbzeitorchester und einigen Umstellungen begann Michelbach nach 45-minütiger Verzögerung im 2. Abschnitt endlich Fußball zu spielen. In der 50. Minute zeigte der junge Unparteiische Lucas Kelp nach einem Foulspiel an Valentin Mazreku verdienstermaßen auf den Strafstoßpunkt, welchen der Gefoulte selbst zum 1:0 verwandeln konnte. In der 55. Minute legte der eingewechselte SVM-Stürmer Victory Erhahon mustergültig und uneigennützig im 5-Meterraum einen Angriffsball zurück, welchen Serkan Öztemiz punktgenau und pfannenfertig zum 2:0 einhämmerte. Im Anschluss rollte eine SVM-Angriffswelle auf das Loffenauer Gehäuse, wobei Gästeschlussmann Thorsten Böhner mehrmals glänzend im Mittelpunkt stand. Es dauerte dann bis zur 88. Minute, als Valentin Mazreku den Einbahnstraßenfußball im 2. Abschnitt zum 3:0-Endstand beendete.

Vorschau: Am So., 26. Sept. geht es zum amtierenden Tabellenführer und Geheimfavoriten auf den Aufstieg. Beim FC Durmersheim um Trainer Kastriot Muzlija müssen die Grünweißen aus Michelbach eine gehörige Schippe mehr auflegen, wenn man letztendlich mit etwas Zählbares die Heimreise antreten will. Die Spieler und Verantwortlichen um Kapitän Sandro Schnepf freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Spielbeginn ist in Durmersheim um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr.

Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SVM aktuell ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 Uhr herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder im Internet über www.sv-michelbach.de.



SVM im Heimspiel gegen Loffenau mit 3:0 erfolgreich.

Foto: Reiner Rieger

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge, bis montags 18 Uhr.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Familien-Aktionstag in Oberweier am 25. September

Nachdem die traditionsreichen Oberweierer Kastanienfeste coronabedingt auch in diesem Jahr leider ausfallen müssen, haben sich der Obst- und Gartenbau-Verein und die Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" dazu entschlossen, einen gemeinsamen Familien-Aktionstag auf die Beine zu stellen. Ab 13 Uhr am Sa., 25. Sept., öffnet der OGV die Kelter, um mit möglichst vielen Kindern mit ihren Eltern frischen Apfelsaft zu pressen. Auch Kinder aus den umliegenden Gemeinden sind willkommen. Treffpunkt ist im Hauleweg bei der Festplatzüberdachung. Beim anschließenden Luftballonwettbewerb auf dem benachbarten Sportplatz darf der Saft dann gleich verkostet werden. Ab 15 Uhr steht dort das Team der BI "Stop Deponie Oberweier" parat, um ihre Botschaft in die Luft zu schicken. "Kein Deponieneustart 2028" wird auf den Luftballons zu lesen sein, die von Schülern der Oberweierer Grundschule gestaltet worden sind. Im 10-Minuten-Takt werden bis zu 30 Ballone in den Himmel steigen. Den Siegern winkt eine Eintrittskarte für den Europapark Rust. Fragen rund um die Deponie werden vom Team der Bürgerinitiative kompetent beantwortet. Auch eine Spendenkasse wird aufgestellt sein, denn die BI "Stop Deponie Oberweier" ist auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.



Die Kelter wird zum Saftpressen geöffnet. Foto: BI Stop Oberweier

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Erstkommunion 2022

Der neue Vorbereitungskurs für die feierliche Erstkommunion beginnt. Wir heißen die neuen Erstkommunionkinder und ihre Familien herzlich willkommen und freuen uns auf den gemeinsamen Weg. Die angemeldeten Familien wurden bereits per Brief informiert: Für Oberweier – St. Johannes: Wir laden Sie herzlich zum 1. Elternabend am Do., 30. Sept., um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Muggensturm ein. Den Beginn der Erstkommunionvorbereitung feiern wir gemeinsam in einem Einführungs-gottesdienst am So., 17. Okt., um 9 Uhr in der Kirche Oberweier.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am 16. September fand die Jahreshauptversammlung des MV „Eichelberg“ Oberweier statt. Nach dem Eröffnungsmarsch der Kapelle begrüßte die Vorsitzende Iris Walz die Teilnehmer der Sitzung. Es folgte die Totenehrung und danach ein Rückblick auf das Vereinsjahr 2020. Wegen der Corona-Pandemie fielen fast alle Veranstaltungen aus. Lediglich die musikalische Begleitung der Narrengruppe „Keschte-Igel“ beim Narrenbaumstellen und das jährliche Abschlussfest vor der Sommerpause konnten stattfinden. Auch das Weihnachtsspielen am Heiligen Abend wurde pandemiegerecht durchgeführt. Der Probebetrieb der Kapelle war ebenfalls stark eingeschränkt. Toni Böck berichtete über die Jugendarbeit im Verein. Aktuell sind 7 Zöglinge in Ausbildung. Nach dem Bericht der Kassiererin Iris Walz und ihrer Entlastung erfolgte die Entlastung des Vorstands durch den stellvertretenden Ortsvorsteher Berthold Wickersheimer. Bei den erforderlichen Neuwahlen wurden Iris Walz, René Müller und Dieter Lang (Vorstände) sowie Waltraud Haller (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurde Tim Oevermann gewählt. René Müller dankte den ausscheidenden Beisitzern Günther Huck und Johannes Rahner für ihr langjähriges, tatkräftiges Engagement. Zu Kassenprüfern wurden Benjamin Pfaff und Rudi Hermann Schick gewählt. Für 20-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein wurden Juliane Mahler und Melanie Wörner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenfalls zu Ehrenmit-



René Müller (Vorstand), Rudi Schick, Walter Tümmers, Klaus Lang, Juliane Mahler, Iris Walz und Dieter Lang (Vorstände).

Foto: Gerhard Haller

gliedern für 40-jährige fördernde Unterstützung des Vereins wurden ernannt: Herbert Barth, Bruno Gerstner, Lothar Hagemüller, Klaus Lang, Elisabeth Mack, Rudi Hermann Schick und Walter Tümmers. Im Namen der örtlichen Vereine dankte Udo Fütterer für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Kapelle beschloss die Versammlung mit einer Polka.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kinderaktion "Apfelsaft selbst gemacht"

Am Sa., 25. Sept. findet ein Familien-Aktionstag in Oberweier statt (siehe extra Ankündigung), bei dem sich auch der OGV beteiligt. Wir laden alle interessierten Kinder und ihre Eltern ein, um 13 Uhr zur Kelter am Festplatz im Hauleweg zu kommen und dort zu erleben, wie der Apfelsaft gepresst wird. Vom Abladen der Äpfel bis zum Füllen der Fässer dürfen die Kinder auch selbst aktiv werden. Besonders beliebt ist die Apfelrutsche in die Waschanlage hinein. Äußerst faszinierend ist der Anblick und der Geruch des Apfelbreis nach dem Zerkleinern und das Herausfließen des Saftes aus den Presslagen. Im Anschluss gibt es den leckeren Saft zum Kosten und gegen eine kleine Spende auch zum Mitnehmen. Dazu bitte einen eigenen Becher und eine Flasche oder einen kleinen Kanister mitbringen. Die Veranstaltung findet im Freien statt.



Faszinierende Einblicke in die Presse.

Foto: Monika Illig

EINRICHTUNGEN OBERWEIER

Freiwillige Feuerwehr Oberweier

Generalversammlung - Neue Führungsspitze

Am 19. September fand die Generalversammlung der FF Gaggenau, Abt. Oberweier in der Festplatzüberdachung statt. Nach 36 Jahren ununterbrochener Tätigkeit als Abt. Kommandant/Stellvertreter trat Eberhard Scherer altersbedingt nicht mehr zur Neuwahl an. Als neuer Abteilungskommandant wurde Alexander Stojko und als Stellvertreter Florian Liebold gewählt. Oliver Gerstner und Niko Kunz wurden in ihren Ämtern als Kassier

bzw. Jugendwart für eine weitere Amtszeit bestätigt. Das Jahr 2020 war durch den Corona-Lockdown geprägt. Es fanden keine Übungen, Lehrgänge und gesellschaftliche Veranstaltungen statt. Die Abteilung musste zu acht Einsätzen ausrücken, welche mit Unterstützung der Abteilungen Gaggenau und Rotenfels erfolgreich abgearbeitet wurden. Der Personalstand zum 30. Dezember 2020: 24 Angehörige der Aktiv-Mannschaft, sechs Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung und fünf Angehörige der Jugendgruppe. Insbesondere die Aktiv-Mannschaft profitierte von Übernahmen aus der Jugendgruppe, aber auch durch teilweise fertig ausgebildete Quereinsteiger, welche zu diesem sehr erfreulichen Personalstand führten. Otto Lehmann, Roland Maier und Manfred Schick wurden für 55- bzw. 65-jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Vier Feuerwehrangehörige wurden zum Feuerwehrmann/-frau befördert. Mit Manuel Siegel wurde eine weitere Übernahme in die Aktiv-Mannschaft durch Dieter Spannagel durchgeführt. Bürgermeister Michael Pfeiffer und Ortsvorsteher Michael Barth bedankten sich bei dem scheidenden Abt. Kommandant Eberhard Scherer, äußerten sich sehr erfreut über den Personalstand und wünschten dem neuen Führungs-Duo alles Gute für ihre künftige Arbeit. Den Dankesworten schlossen sich die beiden leitenden Führungskräfte der FF Gaggenau, Dieter Spannagel und Andreas Schorpp, an und boten ihre Unterstützung für das neue Führungs-Duo an. Eberhard Scherer bedankte sich zum Abschluss bei allen Personen und Institutionen welche ihn während seiner Amtszeit begleiteten. Als Feuerwehr ein verlässlicher Partner zu sein, die Feuerwehrangehörigen über diesen langen Zeitraum zu motivieren, das Vertrauen zu geben gemeinsam viel erreichen zu können, aber auch als Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft Verantwortung zu übernehmen hat er zusammen mit seiner Verwaltung gelebt. In seinen Dankesworten schloss er ausdrücklich seinen langjährigen Partner Karl Kappenberger mit ein. Er war 2016 krankheitsbedingt als Abteilungs-Kommandant abgetreten. Er wünschte ihm, dass er sich gesundheitlich weiter erholt, und Schritt für Schritt wieder in ein normales Leben einsteigen kann. Gegen 11.45 Uhr beendete Eberhard Scherer die Generalversammlung.



Bei der Versammlung.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Oberweier

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am kommenden Mi., 29. Sept., findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben, Informationen und das weitere Vorgehen zum Thema Regiobus-Linie Bühl-Calw, Anfragen der Ortschaftsräte und die Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Trainingsbeginn nach den Sommerferien

Der Turnerbund bietet nach den Sommerferien, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.

Achtung: Am Fr., 24. Sept., findet in der Schulturnhalle Selbach, wegen der Vorbereitung zur Bundestagswahl, kein Training statt!

Montags, 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber.

Montags, 16 bis 17 Uhr, Eltern und Kind Turnen mit Marion Hornung.

Montags Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr, für Jungen und Mädchen ab 5 Jahre, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 9 Jahre mit Tina Hartmann-Hylla.

Montags, 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber.



Montags, 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags, 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, Zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter.

Mittwochs, 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung,

Mittwochs, 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.

Mittwochs Tanzen- und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan.

Freitags, 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz.

Freitags, 16.30 bis 18.30 Uhr, Showtanzgruppe mit Tina Hartmann-Hylla und Olga Renzenbrink.

Freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung, Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Gerne kann auch ein "Schnuppertraining" vereinbart werden. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

Waffelverkauf am Wahlsonntag

Die Jugendverwaltung des Turnerbundes verkauft am Wahlsonntag vor dem Wahllokal an der Turnhalle in Selbach frische Waffeln und freut sich auf Ihren Besuch am Waffelstand.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Steintrog gesucht für Brunnen an der Gärsbronnhütte in Sulzbach

An der Gärsbronnhütte bei Sulzbach finden Wanderer immer ein ruhiges Plätzchen zum Verweilen und zur Abkühlung am Brunnen neben der Hütte. Durch einen Riss im Holztrog verwittert dieser zusehens. „Der Gärsbronn-Brunnen wurde schon vor Jahren in mühevoller Kleinarbeit von unserem Mitbürger Roland Haasmann gestaltet und wird seitdem liebevoll von ihm gepflegt. Er ist wirklich sehr schön, aber leider hält er das Wasser nicht mehr“ bedauert Josefa Hofmann, Ortsvorsteherin in Sulzbach. Jetzt soll das Auffangbecken aus Holz getauscht werden gegen einen Steintrog, der für eine dauerhafte Nutzung mit Wasser besser geeignet ist. Dazu sucht die Ortsverwaltung in Sulzbach ein Steinbecken, mit einer Länge von ungefähr einem Meter oder etwas länger, das an der Gärsbronnhütte aufgestellt und in Betrieb genommen werden kann. „Wir würden uns über einen Steintrog als Spende sehr freuen“, erklärt Hofmann und hofft auf Unterstützung bei dem Brunnenprojekt. Mehr Informationen bei der Ortsverwaltung Sulzbach unter Tel. 07225 1327.



Der Brunnen an der Gräsbronnhütte braucht ein neues Auffangbecken.
Foto: Gerd Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach ein. Diese findet statt am Di., 12. Okt., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach. Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verschiedenes. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen, Einlass nur mit 3G-Nachweis. Wir bitten alle um die Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln.

Schulstart mit Filo und Fördy

„Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!“, hieß es am 17. September um 10.30 Uhr für zwölf Sulzbacher Erstklässler. Empfangen wurden sie im Vereinsheim von der kommissarischen Schulleiterin Cornelia Diehr. Sie stellte ihnen mit einer einfühlsamen Geschichte Fuchs Filo vor. Bevor der spielerische Lernbegleiter jedoch mit den kleinen Neuzugängen zur ers-

ten Klassenlehrerstunde mit Sylvia Gerstner-Stehle aufbrach, erwartete alle Gäste noch eine Darbietung der Zweitklässler. Diese begrüßten jeden neuen Schulkameraden namentlich in Reimform, wofür sie reichlich Applaus erteten. Als Überraschungsgast schaute auch Fördy-Bär vorbei. Das Maskottchen des Fördervereins der Bernsteinschule hatte zuvor noch im Klassenzimmer für jedes Kind ein kleines Willkommensgeschenk versteckt; die süße Abrundung eines gelungenen ersten Schultags.



Die Erstklässler lernten Klassenlehrerin, Schulleiterin, Fördy-Bär und ihren Lernbegleiter, Fuchs Filo, bei der Einschulung kennen.
Foto: Förderverein Bernstein-Schule

MGV Sängerbund Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach 1920 am Mi., 29. Sept., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Ein Filmbeitrag von G. Hofmann über das 100. Vereinsjubiläum rundet die Veranstaltung ab. Die Veranstaltung unterliegt den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

MOPS in der Tüte

Da die aktuelle Corona-Situation es erneut nicht zulässt die traditionelle MOPS-Tour zu planen und somit auch durchzuführen, möchten wir doch ein kleines Stück MOPS bieten. Wir gehen Corona aus dem Weg und so kommt dieses Jahr der „MOPS in der Tüte“. Was das heißt? Über das Bestellformular bis 26. September anmelden und am 3. Oktober eine gefüllte MOPS-Tüte mit bekannten Leckereien aus der MOPS-Tour erhalten. Von herzhaftem Vesper bis zum süßen Abschluss ist alles dabei. Natürlich darf auch der Most + SchnAPS nicht fehlen! Kostenbeitrag wird erhoben, ab 18 Jahren Bestellung möglich. Ob man mit der Tüte dann auf Wanderschaft geht, sich mit Freunden trifft oder die MOPS-Tüte zu Hause genießt, bleibt einem ganz selbst überlassen. Hauptsache man hat Spaß und Freude mit dem Möpsle des Musikvereins. Alle Teilnahmebedingungen sowie das Anmeldeformular unter: www.mvsulzbach.de/mops-in-der-tuete.html. Und wie immer gilt das Motto: Wenn weg – dann weg!

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am 17. September konnte der Musikverein unter Corona-Hygienebestimmungen endlich seine Generalversammlung aus dem Jahr 2020 durchführen. U.a. standen die Berichte der verschiedenen Ämter auf dem Programm sowie Neu- und Wiederwahlen. Ein besonderer Tagespunkt ging an die Ehrungen. So wurden vier langjährige Musiker für ihre Treue durch den Bezirksvorstand des Blasmusikverbandes Mittelbaden Bezirk Murgtal, Dieter Knittel, geehrt. Oliver Eberhard auf der Klarinette und Jennifer Teuber auf der Querflöte durften die silberne Eh-

rennadel mit Urkunde für 25-jährige aktive Tätigkeit im Dienst der Blasmusik entgegennehmen. Thomas Schnepf wurde für 25-jährige Tätigkeit in der Verwaltung geehrt. Norbert Wirth auf der Tuba wurde für 50 Jahre aktive Tätigkeit im Dienst der Blasmusik mit der großen goldenen Ehrennadel mit Urkunde geehrt. Alle vier Musiker erhielten auch vom Verein ein Ehrenglas für ihr abgeleistetes Engagement. Thorsten Riedinger und Dieter Knittel drückten nochmals ihren Dank aus. Ohne solche Musiker würde kein Verein überleben. Gesamtbericht siehe auf: www.mvsulzbach.de



Von links: Dieter Knittel, Norbert Wirth, Jennifer Teuber, Thomas Schnepf, Thorsten Riedinger; auf dem Bild fehlt: Oliver Eberhard.
Foto: MV Sulzbach

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 13. Nov., wird die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulzbach eine Altpapiersammlung durchführen. Ab 8.45 Uhr werden wir durch die Straßen von Sulzbach fahren und Altpapier einsammeln. Der Erlös, der durch das Altpapier entsteht, kommt unserer Jugendabteilung zugute.

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Sa., 25. Sept., gibt es im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch: Die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna verkaufen von 8.45 bis 13 Uhr im Häuschen vor der Gaggenauer Stadtkirche St. Josef Gutes aus der Landfrauen-Backstube: Käse- und Rotweinkuchen, Schmand-Mandarin-Kuchen, Wilde-Wachtel-Torte mit Cognac uvm. Der Erlös ist für die Anschaffung eines neuen, robusten Fahrzeugs für das Außenglände gedacht. Es soll die Motorik der Kinder schulen, ein weiteres Bewegungsangebot sein und natürlich Spaß machen.



Der Kindergarten freut sich auf rege Kundschaft beim Kuchenverkauf.
Foto: Kindergarten St. Anna